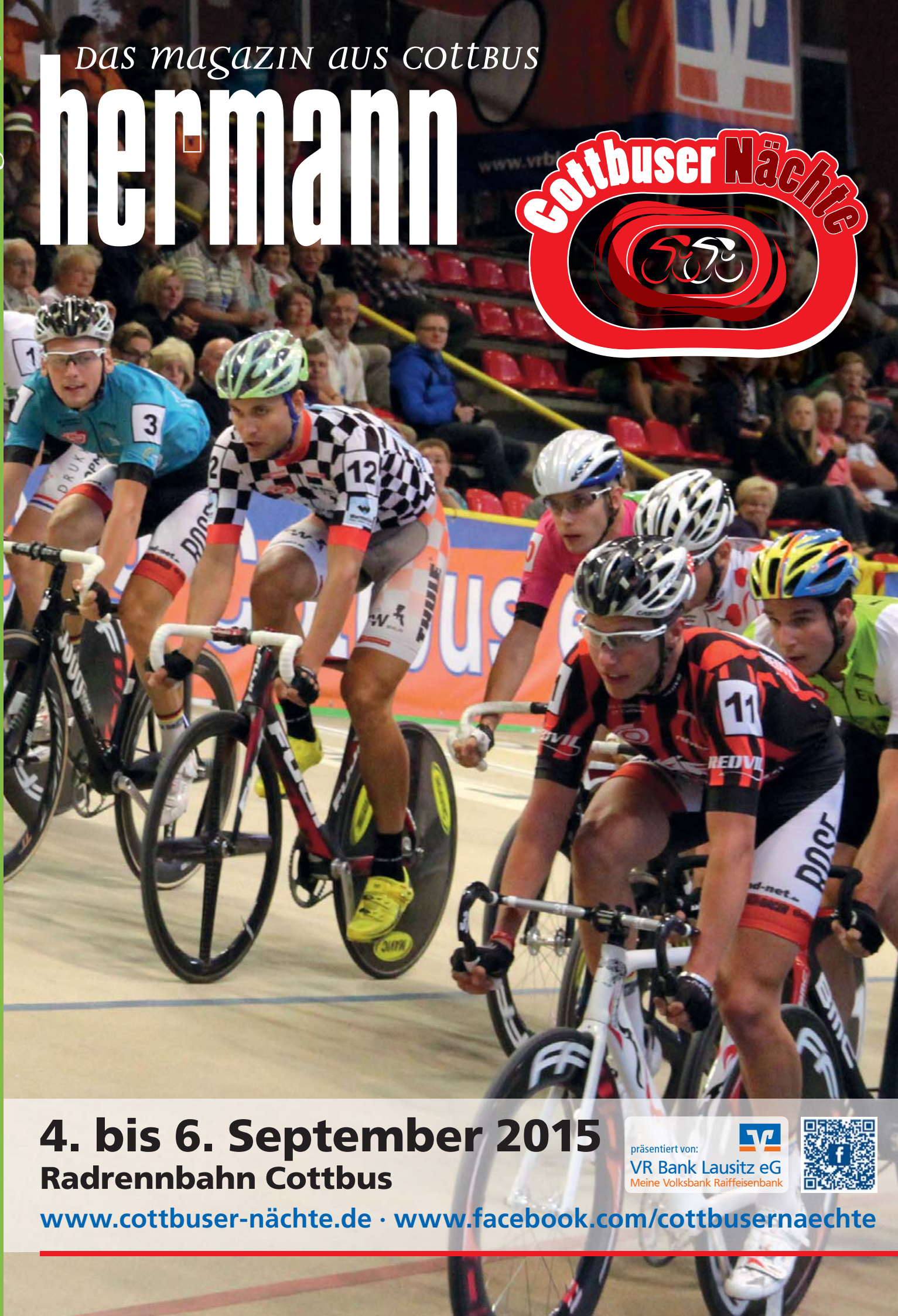
das magazin aus cottbus

hermann

august 2015 ■ 20. jahrgang ■ heft 08/2015 ■ kostenlos ■ Wasserspielplatz / Möhrefestival / Bundesliga-Planer



4. bis 6. September 2015

Radrennbahn Cottbus

www.cottbuser-nächte.de · www.facebook.com/cottbusernaechte

präsentiert von:
VR Bank Lausitz eG
Meine Volksbank Raiffeisenbank

Herrmann & Langer

Potsdam · Wildau · Cottbus

SONDERMODELLE

0,- € ANZAHLUNG

BLACK MAGIC

PEUGEOT 108
MTL. 119,- €

PEUGEOT 208
MTL. 129,- €

PEUGEOT 2008
MTL. 166,- €

PEUGEOT 308
MTL. 169,- €

LEASING: 48 MONATE, 40.000 KM, 0,- € ANZAHLUNG

Ausstattung Black Magic: Klimaanlage, Metalliclackierung schwarz, WIP Bluetooth, Audiosystem, Servolenkung, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, ESP, ABS, elektr. Fensterheber, Isofox-Kindersitzhalterung, Front- und Seitenairbags, Wärmeschutzverglasung

Potsdam
Ulmenstraße 6
14482 Potsdam
0331 / 237 330

Wildau
Gewerbepark 7
15745 Wildau
03375 / 529 390

Cottbus
Krennewitzer Str. 11
03044 Cottbus
0355 / 499 233

PEUGEOT

editorial

Endlich Sommer. Allerdings hat die Sonne derzeit Probleme, sich durchzusetzen. Gegen Regen, Blitz und Donner, Schwüle, Wolken und Wind. Neulich, bei meinem ersten Seitenquiz-Open Air im PrimaWetter schlug das Wetter gar innerhalb von Minuten von „naja ok" auf Durchzug und fegte ohne Vorwarnung die Deko von der Bühne und das Publikum nach Hause. Frei nach dem Motto: „Wenn's blitzt und brennt, dann flitzt und rennt."
Flitzen und rennen können in unserer Stadt eine Menge Leute, auch, wenn's mal nicht blitzt und brennt. Dafür engagieren sich ebenfalls eine Menge Andere, denen man nicht genug für ihre Arbeit danken kann. Wir haben große Leichtathleten, Radrennfahrer, Schwimmer, Turner, Ruderer, Fußballer, Boxer und mehr. Für die Radrennfahrer-Freunde unter uns steht ein großes Ereignis an. Bei den Cottbuser Nächten kommen große Rennfahrer der Vergangenheit, echte Profis, Weltmeister und Olympiasieger zusammen und machen das, was sie am besten können: Um die Wette fahren und dabei wahnsinnig gut aussehen.
Die glatte Piste, die sie dabei benutzen dürfen, ist allerdings das glatte Gegenteil von dem, was der Hobby- und Alltagsradler erleiden muss, wenn er sich auf seinem Gefährt in die Innenstadt, zum Beispiel zum Altmarkt, bewegt. Jede der Zufahrtsstraßen dorthin hat mindestens 100 Meter Kopfsteinpflaster zu bieten. Die Zwischenräume der Kopfsteine sind dabei so groß und ausgewaschen, dass jede Fahrt zur Tortur wird. Paris – Roubaix lässt grüßen. Einzig die Sprem bietet Rad-kompatiblen Belag, ist dafür aber fast täglich gesperrt. Welches Kalkül könnte dahinter stecken? Die Bürgersteige zu beleben? Die Radler zu entschleunigen? Vielleicht auch nur, um Leuten ihre Oberarm- und Rückenmuskulatur zu trainieren.

Solange das so bleibt: Werdet fit, tragt mehr Rad.

Heiko Portale ■

inhalt

hermannplatz
4 Menschen: Jens Fichte
5 Infos aus Cottbus

d-teile
6 Der neue Wasserspielplatz

buchäcker
7 Leselust

lifestyle
8 Mit dem Ballon über Cottbus
9 Festivalmode

vorspiel
10 Eröffnungskonzert in Burg
11 Sommernacht der Bühne 8

kunststoff
12 Malort
13 Stilleben im d.kw

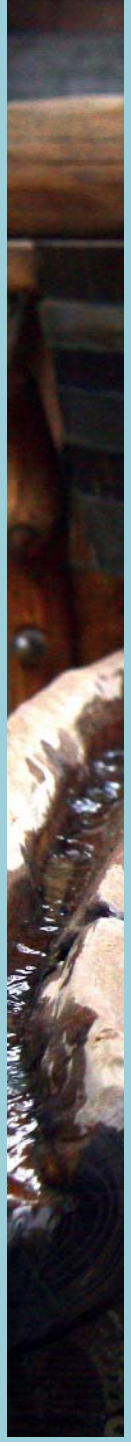
athletico
14 Fanprojekt Kickerstube
15 Bundesliga-Planer
19 Mannschaftsfoto

akapelle
20 club lounge: Tipps zum Ausgehen
21 club lounge: Möhre-Festival

unterwegs
22 Jane Blond in Lübbenau
23 Kulturinsel Einsiedel + Regio-Tipps

tage & nächte
24 alle Termine der Region + Gewinn
30 Ausstellungsübersicht + Adressen
31 Kleinanzeigen

und im Netz:
www.hermann-kultur.de



DIE FRISÖRE
KUHLAUNDKLIETMANN

Wir bieten neue Herausforderungen:
➲ Arbeitsplatz Frisör/-in

BEWIRB DICH JETZT!

Die Frisöre - KUHLAUNDKLIETMANN
Sandower Straße 42 · 03046 Cottbus
Tel.: (0355) 4947300
www.kuhlaundklietmann.com

menschen

Foto: The Schwartzman P. Vanderbuilt

Jens Fichte

Vor mir sitzt ein sympathischer Endvierziger, dem man die Verantwortung, die er trägt, anmerkt – fester Blick, eine gespannte Ruhe liegt in seinen Bewegungen. Die Akten stapeln sich ordentlich auf seinem Schreibtisch. Jens Fichte kommt schnell auf den Punkt. Umwege scheinen nicht seine Sache. Die Aufgeräumtheit seines Schreibtisches widerspiegelt sich in seiner Sprechweise. Auf Fragen antwortet er direkt, ohne Umschweife, vor allem, wenn es um sein Thema geht: Radsport in Cottbus, besser: um den Eliteradsport.

Breitensport, sagt er, sei nicht sein Anliegen. Ihm gehe es um Spitzensport und darum, Rennfahrer zu seiner Veranstaltung, den Cottbuser Nächten, zu ziehen, die Vorbildwirkung haben. Die Heßlichs, Hübners, Blochwitz' oder Hartnicks dieser Welt interessierten ihn. Und die kommen auch. Manchmal, sagt er etwas schelmisch, muss man sie allerdings ein bisschen locken. Aber genau das mache auch den Reiz aus, eine solche Veranstaltung zu organisieren.

Sein Wunsch sei es schon immer gewesen, ein Radsport-Event analog der Six-Days in Berlin in Cottbus zu veranstalten. „Wobei es mir nie darum ging, bereits Vorhandenes zu kopieren, sondern ein eigenes Format für Cottbus zu finden und zu entwickeln."

Der gebürtige Finsterwalder lebt seit 1967 in Cottbus, ist seit 2005 selbständig im Immobilienmanagement tätig und war „schon immer mit dem Sport verbunden", angefangen mit dem Vorschulturnen, Tennis, Fußball und Radsport. Seit 2010 ist er „unmittelbar Radsportbegeisteter". Er verbringt etwa 3.000 Kilometer auf dem Rad. Vier Stahlplatten in seinem Gesicht zeugen allerdings auch vom heißen Pflaster des Sports. Cottbus sei für ihn „eine Radsport-Stadt, die mich seit meiner Kindheit begeistert", sagt der zweifache Familienvater.

Hätte es eine Alternative in seinem Leben gegeben, was wäre er dann geworden? „Mein Traum war es, Pilot zu werden." Dennoch sei er mit der beruflichen und familiären Entwicklung und seiner Lebenssituation absolut glücklich, „zumal mir die Familie den notwendigen Rückhalt für meine berufliche Tätigkeit gibt". Gibt es denn jemanden, den er gern mal bei seinen Cottbuser Nächten begrüßen würde? „Nachdem Dietrich ‚Didi' Thurau seine Zusage für die ‚Rennen der Legenden' im September gegeben hat, geht schon ein Wunsch in Erfüllung. Dazu zählen natürlich auch die Cottbuser Legenden wie Lutz Heßlich, Jens Glücklich, Dirk Meier, Lothar Thoms, Steffen Blochwitz und Hans-Joachim Hartnick."

Robert Gordon ■

Weißer Sommerspaß

Foto: The Schwartzman P. Vanderbuilt

Werden schon die Winter nicht mehr weiß, macht es das Mosquito halt im Sommer. Bei der „Night in White", am 22.08., geht es ab 19.30 Uhr mit der Mosquito-Sommerparty zur Sache: Weiß, weiß, weiß sind alle meine Kleider, weiß, weiß, weiß ist alles was ich hab', darum geh' ich auf dem Altmarkt tanzen, weil das Mosquito eine Sommer-Insel ist, könnte singen, wer möchte. Angekündigt sind für das (sic!) Sommerhighlight in der Cottbuser Innenstadt: heiße Bikini-Beats, kühle Drinks, coole Leute und eine abgefahrene Dekoration ganz in Weiß! Das Highlight im Highlight wird sicher die „AERIAL HOOP"-Show, bei der spektakuläre Luftartistik auf heiße Musik trifft.

Die Chill-Out-Lounge mit einem Pool zur Abkühlung, umgeben von sommerlichen Lichteffekten und Sonnenliegen, machen den Party-Kurzurlaub zum Allround-Erlebnis. An der großen WHITE-Beachbar werden dazu zu den Cocktails frisch die Limetten gestoßen.

Ebenfalls vor Ort ist das Autohaus Schön, das um die Mosquito-Sommerterrasse herum verschiedene Automodelle des Fahrzeugherstellers JEEP zeigt, natürlich gemäß dem Motto der Sommerparty ganz in Weiß. Wer beim Gewinnspiel mitmacht, kann mit ein wenig Glück ein Wochenende im JEEP seiner Wahl gewinnen. Der Eintritt zur Party ist frei, es gibt allerdings einen Dresscode, der unschwer zu erraten ist: White! ■

Park, Pyramide & Präsentation

Um die (hier noch nackte) Pyramide originalgetreu mit Weinranken zu bepflanzen, wurden genetisch, identische Nachkommen gezogen

Foto: Donald Saischowa, aus „Der Tumulus"

Das letzte Augustwochenende haben Sie sich doch schon dick im Kalender angestrichen, oder? Falls nicht, sollten Sie das direkt machen, denn am 30.08. ist wieder Spielplanpräsentation im Park Branitz. „Was der Mensch braucht" ist das diesjährige Spielzeit-Thema. Im Grünen ertönt dazu Kammermusik und Schauspieler, Opernsänger und Tänzer zeigen an romantischen Plätzen „szenische Miniaturen" zu Stücken der nächsten Saison. Auf dem Pyramidensee tanzt sogar ein Kanuballett. „Der Mensch braucht Zeit. Wie alles seine Zeit braucht und... hat, um zu werden, zu gedeihen und zu vergehen.", sagte Intendant Martin Schüler in einem HERMANN-Interview (nachzulesen auf unserem Blog). Wie passend unterstreicht da einmal mehr die beeindruckende Kulisse das Spielzeit-Motto und umgekehrt, denn ein weiteres Highlight erwartet die Parkbesucher ab 17 Uhr: das Wahrzeichen des Branitzer Parks, Fürst Pücklers Grab-Pyramide, wird nach aufwendiger Restaurierung an die Öffentlichkeit übergeben. Das alles ist Grund genug, den Abschluss des Theaterfestes vom Schloss in die westlichen Parkflächen zu verlegen. Am Pyramidensee erleben die Besucher das Philharmonische Orchester und die Künstler des Staatstheaters bei einem Festakt sowie anschließend beim großen Konzertfinale.

Hinweis: Mit zahlreichen Überraschungen öffnet der Besucherservice des Staatstheaters bereits am 20.08., 11.00 Uhr, nach dem Umzug aus der Galeria Kaufhof seine Pforten im neuen Domizil im Großen Haus am Schillerplatz 1. ■

Freiluftkino

Yes, Kino unter freiem Himmel! Mit leiser Brise im Haar und dem Rascheln in den Bäumen wird Film wieder zum multispektralen Sinneserlebnis. Im August öffnet das Glad-House fast jedes Wochenende seinen Garten (siehe Kalender).

+ B-Movie: **Lust & Sound in West-Berlin** 1979-1989 ist eine Dokumentation über Musik, Kunst und Chaos im West-Berlin der 80er Jahre. Wir treffen die Helden der Zeit: Westbam, Nena, Blixa Bargeld, "Die Ärzte", „Joy Division"... + **BANDONEÓN - der Atem des Tangos** erzählt die Irrfahrten eines Instruments bis es den Tango „lernte" und weltberühmt wurde. + 14 Roadmovies in 85 Minuten präsentieren die **Shorts Attack** unter dem Motto: Gib Gas! + **Als wir träumten** ist ein Film über eine Leipziger Jungenclique in der frühen Nachwendezeit; verfilmt von Regisseur Andreas Dresen. + Donald Saischowa betrachtet in **Der Tumulus** die Entstehung und Rekonstruktion der Grabpyramide des Hermann von Pückler. Na dann, Film ab! ■

Programminfo: www.obenkino.de

Sommerferien

Sommerferien sind soooo schön, aber auch ganz schööön lang. Zum Glück gibt es in Cottbus und Umgebung jede Menge zu erleben. Vom 10. bis 26.08. hat sich z.B. der Tierpark etwas Tolles einfallen lassen. Von 09 bis 12.30 ist es „Dein Tag im Tierpark". Ob Streichelzoo-Führerschein, eine Fotosafari oder eine Müllrecycling-Bastelaktion... man braucht sich nur telefonisch vorab anzumelden (0355/3555366), seinen Eintritt bezahlen und Spaß haben. Eine andere Idee wäre natürlich ein Ausflug in die Lagune. Wer noch nicht schwimmen kann, der lernt es halt im Zehn-Stunden-Crash-Kurs. Dieses Angebot gibt es vom 10. bis zum 21.08.. Auch das Planetarium hat ein umfangreiches Programm, wo man mal vorbeischauen sollte. Logo, in so einem kurzen Artikel können wir nicht alles aufzählen.

Darum empfehlen wir einen Blick auf die Seite www.ferienspasspass.de. In diesem Jahr haben sich 15 Einrichtungen für Familienspaß zusammengetan und bieten Familien Vergünstigungen für viele Ferienvergnügen an, die vom Badespaß über Spielgolf, Kletterwald, Go-Kart oder Sommerrodeln bis zu Reisen in entfernte Galaxien reichen. ■

CB-News

+++ Sport + Kultur = gute Mischung! Die **„Cottbuser Nächte" im September** sind zu einem Sport- und Showevent in der Lausitz geworden, das auch der Radsport-Weltverband UCI in die höchste internationale Kategorie einstuft. 2015 gehören erstmals auch die Paracycler dazu. Die Zuschauer erwarten spannende Weltelite-Rennen sowie beste Unterhaltung, Live-Musik und Gastronomie. Zudem werden noch bis zum 25.08. die schönsten (Sportler!-) Bilder für den beliebten Kalender „Cottbuser Nächte" gesucht. Schicken Sie die Fotos an: sportmarketing@ubg-cottbus.de und Eintrittskarten gibt es hier: www.cottbuser-nächte.de.

+++ Zur **„Nacht der kreativen Köpfe"** öffnen am 10.Oktober 20 Orte ihre Türen und lüften einige ihrer Geheimnisse. Um dem diesjährigen Motto der Stadt „Wirtschaft und Gartenkultur" gerecht zu werden, wird den Besuchern im Branitzer Park die Kunst der Dendrochronologie nahe gebracht, der Schulgarten präsentiert Früchte seiner Arbeit und Jens Brand, der „Felsenbauer", zeigt seine eigene Art der Landschaftsgestaltung. Die Tickets sind auf 6.000 Besucher limitiert und können an allen bekannten CTS-Vorverkaufsstellen erworben werden. Veranstaltungsorte, Informationen, Tickets auch hier: www.ndkk.de.

nachgefragt

Foto: The Schwartzman P. Vanderbuilt

Plötzlich steht da in der Neustädter Straße ein Pritschenwagen mit Tischen und Bänken. Kaum zu übersehen ist das riesige Hinweisschild am Heck des Fahrzeugs: „‚U-Boot' Terrasse im Hof". Seit dieser Hinweis dort stehe, sagt Berit Kney, geschäftsführende Inhaberin der Kneipe, werde die Terrasse im Hof besser wahrgenommen.

Wie seid ihr denn auf diese Idee gekommen? Seit zig Jahren versuche ich unser Karree Neustädter-/Mühlenstraße im Stadtfest zu integrieren. Wäre unser Konzept angenommen worden, wäre das sicher auch für andere Gelegenheiten, wie Weihnachts-, Bauern- oder Töpfermarkt nutzbar gewesen. Wir wollten Musiker draußen spielen lassen und eine leichte Bestuhlung stellen. So hätte ein Kreislauf in der Altstadt entstehen können, anstatt des Hoch-und-Runters, wie es jetzt ist. Das wurde nicht genehmigt. Das Sicherheitskonzept sei das Problem, hieß es aus dem Rathaus.

...und das Auto? Irgendwann kam mein Bruder mit einem Foto eines solchen Autos, wie es jetzt vor dem U-Boot steht, zu mir. Ich fand das grandios. Freunde haben uns geholfen, das Auto umzubauen; ich habe einen Anwohnerparkausweis gekauft und jetzt ist es unsere Raucherlounge.

Warum stellt ihr keine Tische und Stühle auf die Straße? Auf dem Bürgersteig müssen 75 Zentimeter frei bleiben, damit Rollstuhlfahrer durchfahren können. Unser Bürgersteig ist nicht sehr breit. Das wäre alles zu eng geworden. In anderen Städten zum Beispiel werden im Sommer die Parkplätze vor den Kneipen gesperrt. Nun machen wir das halt erst einmal so, wie es jetzt ist. rog ■

Sommer, Sonne, Matsch und Pampe

Der Wasserspielplatz am neuen Familienhaus am Puschkinpark ist mitten in seiner ersten Saison. Läuft?, wollten wir unter anderem von Jörn Meyer, Geschäftsführer des Jugendhilfe e.V., wissen.

Wie wird der Wasserspielplatz angenommen? Super. Besser kann man sich das gar nicht vorstellen. Er wird genauso angenommen, wie wir uns das vorgestellt haben. Die Zielgruppen, der 6- bis Zwölf-Jährigen und auch der Unter-6-Jährigen, werden erreicht. Ich treffe Freunde, die sagen, wir sind da nahezu täglich und sie müssten manchmal gucken, ob sie da noch einen Platz bekommen.

Wann entstand eigentlich die Idee zu dem Wasserspielplatz? Wir haben schon mit der Konzeption, die wir zum Kauf des Objektes 2007 von der Stadt abgegeben haben, den Plan entwickelt, dass wir den Park auf das Gelände lassen. Schon damals haben wir nicht nur überlegt, wie soll das Haus (Familienhaus Cottbus, am Puschkinpark) einmal aussehen, sondern auch das Umfeld ein Stück weit mit geplant. Allerdings wollten wir erst einmal abwarten, wie wir den Bau über die Runden bekommen und dann sehen, wie viel Geld noch übrig bleibt, um den Hof zu gestalten. Den Hof interessant zu machen. Das hat funktioniert.

Kurze Zeit später entstand ja auch der „Kutschen"-Spielplatz... Ja. Wir haben gesagt, dass wir den ergänzen wollen. Die Grundstücksgrenzen sollten überwunden werden und man sollte von dem einen Spielplatz zu dem anderen gehen können.

Hieß euer Spielplatz damals schon Wasserspielplatz? Nein, das glaube ich nicht. Wir haben uns gefragt, welche Spielbereiche fehlen noch und bemerkt, dass Sand nicht abgedeckt war. Klettern und Schaukeln hat der Stadtspielplatz im Angebot. Bei Sand liegt dann auch Wasser sehr nah. Das Wasser-Sand-Spiel ist für unsere Zielgruppe eine optimale Geschichte. Genau dahin richtet sich auch das Angebot unseres Spielplatzes.

Warum habt ihr keine Badestelle eingerichtet? Wenn man baden will, muss man eine bestimmte Wassertiefe haben, ein Wasserbecken vorhalten und eine hohe Wasserqualität gewährleisten, die, gerade wenn Kleinkinder dort baden sollen, Trinkwasserqualität haben muss. Dazu ist es notwendig, dass das Wasser mehrfach am Tag umgewälzt und neu eingelassen wird. Wenn wir da von kleinen Kindern sprechen, die auch Windeln tragen und sich mit der vielleicht gerade benutzten Windel ins Wasser setzen, waren wir uns schnell einig, dass wir diese Wasserqualität nicht gewährleisten können. Wir hatten auch nicht ernsthaft die Idee, das zu tun. So etwas gab es ja im Eliaspark. Wenn jemand behauptet, wir bauen einen Ersatz dafür, dann ist das Quatsch. Es gibt übrigens auch im Tierpark, habe ich gehört, einen Wasserspielplatz mit einer Pumpe und einem kleinen Becken. Wir finden es gut, dass es in einer Stadt wie Cottbus verschiedene Stellen gibt, wo Kinder Wasser erleben dürfen.

Foto: The Schwartzman P. Vanderbuilt

Wie viel Wasser braucht ihr, um Matsch zu erzeugen? An schönen Tagen werden um die 20 Kubikmeter Wasser gepumpt. Pro Pumpbewegung fließt ein Liter durch die Leitung. Das sind also mehr als 20.000 Pumpbewegungen pro Tag. Wir wollten keinen Wasserhahn, den man öffnen kann, sondern eine Pumpe, um nicht zu viel Wasser weglaufen zu lassen. Wir haben übrigens eine Spendenbox aufgestellt, damit sich die Freunde des Wasserspielplatzes an den Wasserkosten beteiligen können. Bis 20 Kubikmeter Wasser pro Tag bewegen wir uns noch im Gartenwasserbereich.

Interview: Robert Gordon ■

LeseLust *im august*

präsentiert von Hugendubel.de

Liebe mit zwei Unbekannten
Eines Morgens findet Laurent eine elegante Damenhandtasche - augenscheinlich gestohlen und achtlos weggeworfen. Die Tasche verrät ihm zwar nicht den Namen der Besitzerin, doch ihr Inhalt gibt einiges über sie preis: ein rotes Notizbuch, in dem die Unbekannte ihre geheimsten Gedanken und Träume festgehalten hat. Laurent ist fasziniert von dieser Frau, immer mehr verliebt er sich in ihre Gedanken. Also macht er sich auf die Suche nach ihr, aber wo in Paris soll er sie nur finden?
Antoine Laurain, Atlantik Verl.

Herz über Kopf
Mit Rückschlägen kennt Rosalind sich aus. 18 Monate ist es her, dass ihr Verlobter aus der Kirche floh. Seitdem ist nichts mehr wie zuvor. Im malerischen St. Albans hofft Ross, endlich mit der Vergangenheit abschließen zu können, sie liebt ihren neuen Job in der Buchhandlung und ihre Kollegen: den schweigsamen Andrew, Georgina, die alles zu haben scheint, was Ros sich wünscht und die liebenswert-schrullige Joan. Ein warmherziges Debüt über Abschiede, Neuanfänge und die große Liebe!
Jo Platt, rororo

Und morgen du
Kommissar Fabian Risk ist gerade in sein idyllisches Heimatstädtchen Helsingborg in Südschweden zurückgekehrt. Er möchte endlich mehr Zeit mit seiner Familie verbringen. Doch dann wird in seiner alten Schule eine brutal zugerichtete Leiche gefunden. Daneben liegt ein Klassenfoto. Darauf abgebildet ist Risks alte Klasse, das Gesicht des Mordopfers mit einem Kreuz markiert. Und das ist erst der Beginn einer Mordserie, bei der der Mörder Risk und seiner Familie immer näher kommt. Gänsehaut pur!
Stefan Ahnhem, List Verlag

Die Rosenfrauen
Elena Rossini hat ein besonderes Talent für Düfte, denn sie stammt aus einer Familie begnadeter Parfümeurinnen. Lange hat sie sich dagegen gesträubt, die Tradition fortzusetzen. Doch als Elenas Leben plötzlich zerbricht, beschließt sie, sich ihrem Schicksal zu stellen. Sie will herausfinden, was sich hinter dem "perfekten Parfum" verbirgt, das eine ihrer Ahninnen entdeckt haben soll. Die Suche danach führt in die Vergangenheit ihrer Familie, vor allem aber zu sich selbst!
Cristina Caboni, blanvalet

(m)EIN Lieblingsbuch

Danielle Picciotto und Alexander Hacke haben das gemacht, wovon mancher träumt. Sie haben (fast) alles verkauft, ihre Wohnung aufgegeben und sind moderne Menschen geworden, die keinen festen Wohnsitz mehr haben. Zunächst sollte die Reise in das neue Leben 18 Monate dauern. Picciotto und Hacke sind keine Unbekannten, sie ist Amerikanerin, Grafikdesignerin und Mibegründerin der Love Parade, er ist Deutscher und Mitglied der Band Einstürzende Neubauten. Das Produkt dieser Reise ist ein Graphic Diary geworden. Ein grafisches Tagebuch. Danielle Picciotto zeigt und erzählt uns ihre Gedanken, wie alles anfing, wohin es führte und welche Erkenntnisse sie erlangt. Man ist nah dran an ihren Schilderungen. Die Grafiken schaffen Nähe. Alle Buchstaben sind mit der Hand geschrieben. Der Computer übernahm nur Druck und Einband. Wichtigste Erkenntnis: Die Reise ist nicht zu Ende. Sie endet, wie sie beginnt, mit den Worten: We Are Gypsies Now (Wir sind jetzt Nomaden).
Ihre Reise beginnt mit einer Frage: „Hast du dich schon einmal so gefühlt, als ob dein Leben in einer Sackgasse geendet sei?" Es folgt ein Plan. Mit unter anderem folgenden Punkten: „Das Haus loswerden", „Nur die Sachen behalten, die uns wirklich wichtig sind und sie in ein Lager verstauen" und „18 Monate die Welt bereisen, in unterschiedlichen Städten Jobs an Land ziehen, die ca. zwei Monate dauern."
Sie stellen fest, dass ihr Zeug kaum etwas wert ist auf dem Gebrauchtwarenmarkt. Im radioeins-Interview mit Bettina Rust erzählt sie, dass sie für ihre oft teuer erworbenen Sachen kaum mehr als 5.000 EUR bekamen – ihr Startkapital. Sie hätten auch sonst kein Geld gespart, auf das sie zurückgreifen konnten, sagt Picciotto.
Wir treffen in ihren kleinen Geschichten immer wieder auf die Fragen nach dem Sinn und dem Sein und der Materie. Ihre Reise endet mit der Erkenntnis, dass sie nicht zu Ende und dass ihr Zuhause nun ein Netzwerk ist. They Are Gypsies Now.
"Geile Story", sagt: **Heiko Portale**. ■

Danielle Picciotto und Alexander Hacke: We Are Gypsies Now, Metrolit

SCHON *gelesen*

Dass die Realität keine Griffe hat

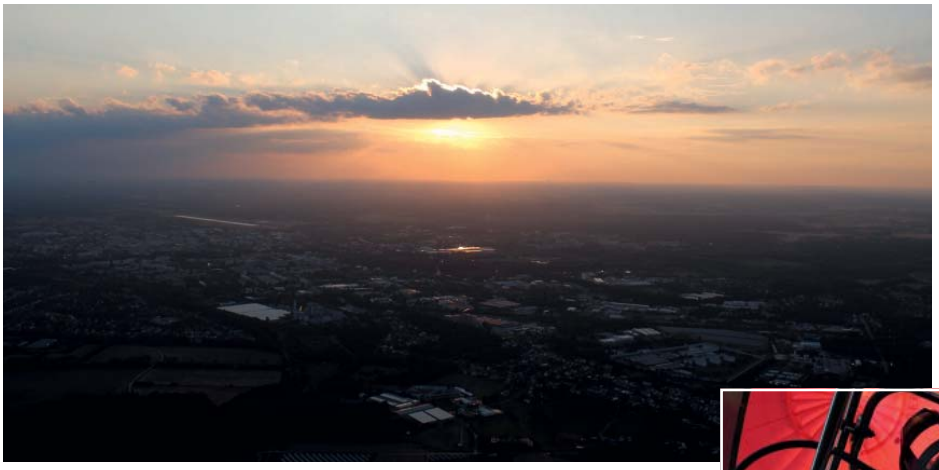
Dem neu strukturierten Leipziger Plöttner-Verlag dürften Kulturfreunde durchaus wegen seines schon länger eingestellten Kulturmagazins "Kunststoff" weiterhin hinterhertrauern, aber Plöttner ist auf gutem Durchhaltepfad und verlegt nach wie vor, und nach wie vor mit Leidenschaft. Mit der soeben erschienenen Autobiographie des schwedischen Schauspielers Michael Nyqvist hat der Verlag sein Gespür für den ästhetischen Zeitgeist und ihn prägende Menschen bewiesen. Nyqvist spielte – und das heißt an dieser Stelle Eulen nach Stockholm tragen – die Rolle des Dirigenten in dem wunderbaren Film "Wie im Himmel" und nicht weniger exzellent den Mikael Blomkvist in der Verfilmung der Stieg Larsson-Trilogie. Nyqvist erzählt von sich vor allem wesentlich, so scheint es, in erinnerten Geschichten, die sich manchmal an staunenswerten Details festmachen, manchmal aber auch an Größerem. Aber nie liest man Überflüssiges. Da ist keiner, der schwafelt, vielmehr ist da einer, der mit feinstem Sensorium seine, genau seine Stelle im Kosmos sucht. Sich biografisch unbelesen an die Person Michael Nyqvist herantasten, heißt, sich schnell überrascht zu finden: von Nyqvists halbitalienischer Identität, von seinem Aufwachsen bei Adoptiveltern, seiner unangefochtenen jahrelangen Suche nach den biologischen Eltern. Das Aufeinandertreffen von Sohn und schwedischer Mutter wie auch von Sohn und italienischem Vater ist sein Versuch, sich familiär zusammenzuschmelzen. Das gelingt, gelingt auch nicht, und wirft für ihn nur noch mehr Fragen auf. Die Wucht, mit der ihn außerhalb der Herkunftssuche die Möglichkeit des Theaterspielens traf, ist geschrieben nur eine fade Behauptung, ohne sprachliches Dekor erklärt. Nyqvist spielen sehen, muss so etwas wie die Verkörperung blutleerer Worte sein.
"Gefallen aus allen Wolken" ist eine der ungewöhnlichsten Selbstbeschreibungen dieses Sommers, vor allem, weil sie sich fern aller Eitelkeiten konzentriert auf das ewig Suchende im Lebenslauf, der hier wie überall ohne haltgebende Garantien auskommen muss.

Kathrin Krautheim ■

Michael Nyqvist: Gefallen aus allen Wolken. Autobiographie. Aus dem Schwedischen von Sonja Vanessa Tonn. Plöttner-Verlag. Leipzig, 2015

Ich fühle mich wie ein Kind!

im ballon 1.000 meter über cottbus - ein erlebnisbericht



Die einen haben sich so etwas schon immer gewünscht, können es gar nicht erwarten. Andere sagen gleich „Da steig´ ich nicht ein". Einige jedoch werden zunächst Opfer eigener Courage. Zu denen gehöre ich. Während Ballonfreunden das Adrenalin beim Anruf „Heute klappt es!" vor Freude schneller durch die Adern pulsiert, plumpst mir der große Wortschatz in den Keller. Aber, gesagt ist gesagt und Treffpunkt ist 18.30 Uhr bei Rainer Prautsch.

Auf dem Hof erwartet mich bereits die kleine Gruppe. Die Fahrt musste mehrfach verschoben werden, aber so ist das halt beim Ballonfahren, alle nehmen es gelassen. Die Wetterbedingungen müssen stimmen und Sicherheit geht immer vor. So auch heute. In einem Jeep geht`s nach Kolkwitz. Hier werden letztmalig Wetterdaten im Computer gecheckt und der endgültige Startplatz festgelegt. Kurze Zeit später sind wir auf einer Wiese bei Gulben. Aber wo ist der Ballon? Ich dachte, hier wäre alles vorbereitet – Pustekuchen! Nach Einweisung in die Abläufe gibt es Arbeitshandschuhe und wir müssen anpacken. Die Anderen haben feste Schuhe an, nur mir pikst das Gras durch die Sandalen, naja. Zuerst wird der Korb aus dem Anhänger gezogen, die Brenner montiert und das Ganze gekippt. Als nächstes entfalten wir die viele Meter lange Ballonhülle. Mit einem Ventilator wird Wind hinein gepustet und ich kann mir erst mal den Korb anschauen. Der hat 2 x 1,25 Meter Fläche und geht mir bei meinen 1,63 Metern ungefähr bis Brusthöhe. Zum Einstieg hat er zwei kleine Trittlöcher. Dann, der Ballon ist gefüllt, der Korb wieder aufrecht, muss alles schnell gehen. Sportlich klettern wir hinein. Es faucht und zischt, mit lautem Getöse spuckt der Brenner die Flammen in den Ballon. Noch während ich den Kopf langsam wieder aus den Schultern hebe, ist die Wiese schon Geschichte. Es scheint, als bliebe alles stehen, Bewegung wird relativ. Wir schweben ohne Geräusche und sind schnell in 400 – 500 Metern Höhe. Alle Fahrgäste, mit Rainer sind wir sechs, schauen fasziniert auf unsere grüne Stadt. Mit leichter Nord-West-Trifft gleiten wir vom Nordring, über das Unigelände zum Altmarkt. Als mein eigner Garten in Sicht kommt, schiebe auch ich meine Nase über den Rand. Ich staune, obwohl meine Knie Puddingkonsistenz haben. Rainer fährt schon 15 Jahre. Diese Ruhe strahlt er aus, navigiert entspannt das Gefährt, ist Reiseleiter... Jetzt fahren wir über das Stadion, den Branitzer Park, wir sehen den Tumulus in grünem Kleid, unser Umland. Der Tagebau mit Ostsee sieht von oben gewaltig aus, wunderschön die Wälder, Flüsse und Seen. Im Kornfeld entdecken wir Rehe, Menschen winken uns zu und der Himmel taucht das Erlebnis ins Abendrot. Nanu? Die Fahrthöhe verringert sich immer mehr? Am höchsten Punkt waren wir auf 898 Metern, durchschnittlich mit 7 Knoten insgesamt 90 Minuten in der Luft und sind nun im Landeanflug. Ich fühle mich locker, im Korb herrscht eine glückselige Stimmung.

Als wir aufsetzen, ruckelt es nicht einmal. Wieder muss alles schnell gehen, dann wird gemeinschaftlich eingepackt. Ein Abenteuer, alle sind höchst zufrieden. Horst, Jahrgang 1937 sagt: „Es war so überraschend, ich fühle mich wie ein Kind!". Und Rainer setzt noch einen drauf: Nach kurzer Einführung in die Geschichte der Ballonfahrerei werden wir in den Adelsstand erhoben. Neben Rechten, z.B. dem Besitz für alles Überflogene ab drei Meter über den Bäumen, gelten nun auch Pflichten. So müssen wir unsere Namen auswendig kennen. Fazit: Großartig!

Prinzessin Conny, in den traumhaften Sonnenuntergang schwebende, tapfere Korbfee zu Gulben und Haasow ■

Festival-Style

Fotos: The Schwartzman P. Vanderbuilt

Es ist Sommer. Die Sonne scheint (oft). Es ist warm. Die Menschen sind draußen. Musikfestivals bringen Leute aus verschiedenen Lebensräumen zusammen. Styles treffen aufeinander. Neue Trends tun sich auf. Die hier entdeckten Ideen nehmen wir mit nach Hause und machen etwas Eigenes daraus. Oder kupfern einfach drauflos ab. Man muss ja nicht ständig das Rad neuerfinden.

Was geht also derzeit auf den Festivals in Sachen Mode, Style und Kleiderordnung? Wir haben uns dazu auf dem Feel-Festival umgeschaut. Das fand zum ersten Mal an der F60 in Lichterfeld statt. Hier wurden am Bergheider See die angesagten Berliner Clubs, wie das Katerholzig oder das Prince Charles in die ehemalige Tagebaulandschaft an der F60 nachgebaut. Die Festivalbesucher kennen und schätzen die Clubs und brachten dementsprechend auch ihre Mode-Styles mit. Wichtigstes Kleidungsstück bei Männern: Die kurze Cargo-Hose. Sie wird aber inzwischen auch gern durch die weitgeschnittene, halblange Badehose ersetzt. Dazu gesellen sich Flip-Flops und Motto-Shirts. Schwer angesagt sind dreieckige Stoffrucksäcke mit Logo-Prints und zwei Zugbändern, die man wahlweise auf ein oder zwei Schultern verteilen kann. Bei den Motto-T-Shirts geht's es um die abgefahrenste Band oder den anstößigsten Spruch. Da hat sich seit gefühlt 100 Jahren nichts geändert.

Bei den Mädels haben sich die langen Röcke durchgesetzt, dazu gesellen sich Leggins in allen Farben und Schattierungen. Getragen werden aber auch burschikos wirkende kurze Hosen oder Kleider. Bei den Tops wirkt es so, als würde irgendwie wahllos alles übereinander gezogen, was gerade noch geht. Wichtiges Accessoire bei Sonneneinstrahlung ist der ausgefallene Sonnenschirm, ob Japanstyle oder Schilffächer, spielt keine Rolle. Auffallen ist da der Ursprung des Gedankens. Rote oder weiße Pudelmützen als Orientierungshilfe zum Wiederfinden der Gruppe sind inzwischen langen Stangen mit Schildern oder Figuren gewichen. Die Schilder werden gern mit lustigen Sprüchen versehen, haben durchaus das Potenzial zum Running-Gag zu werden und sind auch aus großer Entfernung gut sichtbar.

Robert Style Gordon ■

theatergeflüster

Mit klopfendem Herzen stehe ich in der imposanten Kathedrale meiner Heimatstadt. „Wollen wir mal sehen, was der Knabe kann", murmelt der streng blickende Chorleiter. Die Gesangsübungen kommen mir albern vor. „No-no-no-nooo-no-no-no" soll ich zum Beispiel bis zum Abwinken wiederholen, immer höher. „Ein glasklares c!", nickt der Chorleiter anerkennend. Keine Ahnung, was das heißen soll, aber ich lächle stolz. „Nun kommen wir zur letzten Aufgabe, McCartney – und dann sollte deiner Aufnahme in den Chor nichts mehr entgegenstehen." Er hält mir ein Blatt vor die Nase, doch ich weiß damit nichts anzufangen. Linien, Striche und etwas, das wie Fliegendreck aussieht. Ist das eine Scherzaufgabe? „Los! Vorsingen!" Ungeduldig tippt er auf den Zettel. Ich hingegen tippe mir an den Kopf und kurz darauf finde ich mich vor der Kathedrale wieder. „Lern erst mal Notenlesen, Junge! Dann kannst du noch mal anklopfen", ruft mir der Chorleiter hinterher. Pah! Sollen sich die elitären Chorknaben doch allein mit den kryptischen Zeichen herumärgern.

--- Knapp 50 Jahre später. ---

Mit klopfendem Herzen stehe ich in der imposanten Kathedrale meiner Heimatstadt. (Haben Sie ein Déjà-vu?) Vor mir eine begeisternd applaudierende Menschenmenge, um mich herum der Dirigent, Sänger, Orchestermusiker und der Chor. Ha! Und da in der letzten Reihe sitzt doch ... der Chorleiter von damals! Dem habe ich's aber gezeigt! Warum? Soeben wurde mein LIVERPOOL ORATORIO aufgeführt – mein allererster Ausflug in die Welt der klassischen Musik! Sie müssen wissen: Vor einigen Jahrzehnten war ich Mitglied einer Band – The Beatles –, vielleicht haben Sie von uns gehört? Mit meiner Truppe habe ich enorm viel erreicht, aber trotzdem reizte mich auch die Klassik ... Und so schuf ich ein Werk, das ganz verschiedene musikalische Einflüsse vereint: Mal hört es sich an wie Folklore, dann fast sakral, hier wie ein Musical, dort wie Filmmusik. Übrigens, unter uns: Notenlesen kann ich bis heute nicht ... Wie sich das Ergebnis anhört? Kommen Sie doch am 13.09. ins Staatstheater. Aus zuverlässigen Quellen weiß ich, dass mein Oratorium dort erklingen wird. Viel Vergnügen! Ihr Paul ■

Theatergeflüster wird präsentiert von

Das ganze Jahr an einem Abend

eröffnungskonzert zur festwoche im 700-jährigen burg

Das Orchester des Sorbischen National-Ensembles Bautzen (SNE) gestaltet am 22.08. das Eröffnungskonzert der Festwoche zum Jubiläum 700 Jahre Burg. In der Evangelischen Kirche der Spreewaldgemeinde erklingen Werke von Antonio Vivaldi, Jurij Pilk, Jan Paul Nagel und Bjarnat Krawc.

Der Mann, der mit väterlich gutmütigem Blick, den Dirigentenstab in der Hand ganz naturverbunden auf einem Findling sitzt, ist Dieter Kempe (59), Chefdirigent des SNE-Orchesters. Es ist sicher nicht abwegig, wenn wir den Stab in Gedanken zum Zauberstab mutieren lassen. Kempe ist seit sage und schreibe, 40 Jahren, also seit Abschluss seines Studiums an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" Dresden, in Bautzen tätig, also bodenständig geworden. "Das Theater und auch die Musik, vor allem so eines kleinen Volkes", sagt Kempe, "brauchen immer wieder Neues. Sie rufen nach Unikaten. Theater und Musikmachen ist ein Gemeinschaftswerk, das hier in Bautzen auf fruchtbarem Boden gedeiht. Ich habe das im Deutsch-Sorbischen Volkstheater erlebt und seit 1990 im SNE." Das wunderbare Gefühl, gefragt zu sein und gebraucht zu werden. Er spürte es nicht nur bei seinen Dirigaten, sondern auch als ein Komponist von Märchenballetten und Musicals. Er sprüht vor Musik. Er nimmt für sie ein, da muss noch kein Ton erklungen sein. Das macht auch neugierig auf das festliche Eröffnungskonzert.

Man sagt das so einfach hin: Das sei eine zauberhafte Aufgabe, und man meint, eine Ehre sei es, so ein 700-Jahre-Jubiläum zu eröffnen. Was Kempe an diesem Abend mit seinen 20 Musikern, über Kontinente hinweg gereist und gefeiert, und der Dresdner Violinsolistin Anett Baumann, bietet, ist märchen- und zauberhaft. Im Mittelpunkt steht Antonio Vivaldis "Die vier Jahreszeiten", die Köstlichkeiten und Grässlichkeiten der Natur in einem ganzen Jahreslauf von 8.760 Stunden, musikalisch gestaltet in einer einzigen. Was unsere Fotos - die evangelische Kirche Burg rund ums Jahr - zeigen, das macht das Orchester hörbar, fühlbar, schier greifbar.

Dieter Kempe: "Das ist ein wunderbares Werk, mit großem Gestus gestaltet im Musikstil seiner Zeit (1725) und trotzdem auf grandiose Weise zeitlos." Die Musik erzähle u.a. von Vogelgezwitscher und Frühlingsstürmen, von einem mückengeplagten schlafenden Hirten im Sommer, von Weinlese und -trunk, Jägerschüssen und Tierängsten, vom Eisläufer, der unermüdlich seine Kreise zieht. Ein Märchen, diese Musik, diese Wirklichkeit. Auch die drei Werke der sorbischen Musik versprechen, so Dieter Kempe, Hör- und Klangerlebnisse. Die Ouvertüre zu Jurij Pilks Singspiel "Smjertnica" ("Die Todesgöttin") habe Anklänge an Lortzing. Jan Paul Nagels "Sorbische Tänze" atmen Burger Lokalkolorit. Bjarnat Krawcs "Aus der sorbischen Heide" sei tief in der Heimat verwurzelt.

Der Mann mit dem Dirigenten- und Zauberstab freut sich auf das Konzert auf geschichtsträchtigem Boden, bei einem attraktiven Jubilar, wo auch Bewohner eines stolzen kleinen Volkes ihr Zuhause haben. Klaus Wilke ■

Die evangelische Kirche Burg – von oben nach unten – im Frühling, Sommer, Herbst und Winter Fotos: Kerstin Möbes

Dirigent Dieter Kempe Fotos: SNE

Wenn ein Schweinchen auf den Mond fliegt

Lange sommernacht der bühne 8 am 02.08.

Naja, so früh beginnt wirklich selten eine Sommernacht. Für 16 Uhr lädt das Cottbuser Studentenwerk Theater Bühne 8 am 02.08. zur "Langen Sommernacht des Theaters" ein.

Matthias Schreve erinnert an den "Langen Abend der kurzen Stücke", der dem StudentenwerkTheater vor zwei Jahren eine Menge Resonanz eingebracht hatte. Der 30-Jährige, der im HERMANN-Gespräch Theaterleiter Matthias Neuber vertritt, ist mit neun Jahren Bühne 8-Vergangenheit wahrlich ein alter Hase. Er hat die Improtheater-Gruppe "Rabota Karoshi" mitgegründet und ist Spartenleiter für das Krimi-Dinner, dessen jüngste Ausgabe "Die mörderische Nobelpreisverleihung" 26 Vorstellungen in gastronomischen Einrichtungen erlebt hat. Er hat schon so manche gute Regiearbeit geleistet und oft selbst gespielt. Es gibt unter den 43 Mitwirkenden der Bühne 8 eine ganze Reihe ähnlicher künstlerischer Biografien.

"So war denn 2014/2015 wieder ein erfolgreiches Jahr", stellt Matthias Schreve fest. "Fünf Stücke hatten Premiere: Das schon genannte Krimi-Dinner (04.10.14), "Die Kesselflickerhochzeit" von J.M.Synge (08.10.14), "Jutta" von Hartmut Bez (01.11.14),"Irgendwas mit Liebe" (13.06.15) und "Fasten Seat Belts" von Jaan Tätte (11.07.15). Dazu kommen das Straßentheater, das Kabarett, die Filmgruppe und Theaterkurse." Der Gründe zum Feiern gibt es also genug. "Die ‚lange Sommernacht' am 02.08. wird ein schöner Saisonabschluss, ist eine komplette Gemeinschaftsarbeit , die das Ensemble weiter zusammenschweißt und noch näher an unser Publikum heranrückt. Übrigens wurde an beide Geschmäcker gedacht, an den auf der Zunge und im Bauch und an den im Kopf." Es beginnt mit Musik und Gastronomie auf der Wiese. Es wird gegrillt, aber auch Vegetarier kommen auf ihre Kosten. Die Bewirtung erfolgt ganz exemplarisch theatralisch durch eine liebreizende Nutte, Carbienieri, die Chefin und ihren Gigolo. Eingeweihte wissen: Das ist Personal aus dem Dario-Fo-Stück "Carbonara" über die Suche einer mittellosen Straßenkehrerin und eines Habenichts, der kraft einer Uniform zu putschen versucht. Das ist das erste Theatererlebnis. Dem schließen sich – wieder auf der Wiese - Lieder aus dem Schauspiel "Jutta" an. Schreve genüsslerisch: "Dann kommt ein Leckerbissen – die MONDSCHWEINE aus dem Theaterhaus Berlin." In der träumerisch-abgründigen Collage von Anita Brokmeier und Isabell Schulz, sie nennen es "Theater für die überarbeitete Bevölkerung", geht es um den Traum eines possierlichen Schweinchens, im Stall, bei genügend angefressenem Fett zum Mond fliegen zu können. Auf der Terrasse geht das große Spektakel mit "Fasten seat belts" von John Millington Synge, einer Komödie um ein Ehepaar, das es mit der Treue nicht so ernst nimmt, zu Ende.

"Carbonara"

Isabell Schulz und Anita Brokmeier als "Die Mondschweine"

Fotos: Bühne 8

Matthias Schreve verspricht: "Jedenfalls muss keiner hungrig, durstig und von der Kunst unbefriedigt nach Hause gehen." Der Eintritt kostet 12/ ermäßigt 08 EUR.

KW ■

Eine Zelle der Freiheit und Kreativität

ein plädoyer für den cottbuser malort

Die Spannung ist groß, als wir zum ersten Mal den Cottbuser Malort betreten dürfen. Sie führen uns in einen kleinen, geschlossenen Raum. Fenster gibt es hier keine, stattdessen vier Wände, die bis zur Decke mit Farbspuren übersät sind. Die Ausstattung ist auf das Nötigste reduziert. In der Mitte steht ein langer Tisch, darauf eine Reihe von Töpfchen mit allen erdenklichen Farben und zu jeder liegen akkurat drei Pinsel daneben. Doch was auf den ersten Blick nach strenger Ordnung und Struktur aussieht, hat mehr zu bieten. Denn an diesem Ort können Malstunden der ganz ungewöhnlichen Art verlebt werden.

Helga Franken, Katharina Roesler-Istvánffy und Jessica Sommer (von links nach rechts) Foto: F. Breuer

Praktiziert wird hier das »Malspiel« nach dem berühmten Pädagogen Arno Stern. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges nahm dieser seine Arbeit in einem Heim für Kriegswaisen auf. Als eine Form der Beschäftigung begann er mit den Kindern zu malen und entwickelte dabei über Jahre sein ganz persönliches Konzept, das seither zunehmend Anhänger findet. Hunderte haben seine Ausbildung bereits absolviert, um nach dem großen Vorbild Malorte auf der ganzen Welt zu errichten. So auch in Cottbus.

Die Initiatorinnen hier vor Ort sind Helga Franken, Katharina Roesler-Istvánffy und Jessica Sommer. Den ersten Kontakt zu der Philosophie Sterns bekamen die drei Frauen, die zurzeit in der sozialen und akademischen Arbeit

Foto: F. Breuer

sowie dem Bereich Kunsthandwerk tätig sind, über ihre verschiedenen Berufsausbildungen, aber auch den persönlichen Lernweg. Nachdem bei allen die Leidenschaft entfacht war, folgten die Ausbildungen in Paris und die Idee, einen solchen Ort auch in Cottbus zu etablieren. Auf diesem Wege fand man zusammen. Nach gut einem Jahr intensiver Arbeit und Suche nach geeigneten Räumlichkeiten konnte schließlich im Sommer 2014 der Malort in der Thiemstraße 39 eröffnet werden.

Auch unser Interesse ist geweckt. Nun wollen wir genauer erfahren, was es mit diesem Ort und dem dahinterstehenden Konzept auf sich hat. „Der Malort dient als ein geschützter Raum, in den keinerlei Einflüsse von außen eindringen sollen", erklärt uns Helga Franken. Gemalt wird dabei auf Blättern, die mit Pinnadeln direkt auf den Wänden befestigt sind und nach Belieben ausgetauscht oder zusammengesetzt werden können. Somit ist es keine Seltenheit, dass eine Darstellung auch über den eigenen Bildrand hinauswächst.

Die 90-minütigen Malspielstunden werden meist in Gruppen zwischen 8 und 15 Personen abgehalten, in denen alle Generationen vertreten sein können. Eine Altersgrenze gibt es dabei nicht. Die einzige Bedingung ist, dass sich alle im Raum befindlichen Personen an dem Prozess beteiligen, niemand soll nur Zuschauer sein.

Eine Ausnahme kommt lediglich der betreuenden Person des Malortes zu, welche laut Stern eine »dienende Rolle« einnimmt. Diese geht auf Wünsche und Bedürfnisse der Malenden ein, füllt Farben neu auf, reicht oder wäscht Pinsel und sorgt für neue Blätter.

Das klingt zuerst einmal einfach, doch genau dahinter verbirgt sich die Besonderheit des Malortes. Denn einer Themenvorgabe oder gar Bewertung unterliegen die Bilder hier nicht. „Oft malen wir, um einem Betrachter zu gefallen", bemerkt Katharina Roesler-Istvánffy. Dieses Malen aber soll nicht unter dem Aspekt der Kunst oder für die Augen eines Betrachters geschehen, sondern allein aufgrund seiner bloßen Tätigkeit. Erst dann entwickelt sich daraus ein Spiel, indem sich unsere Kreativität frei entfalten kann. Und diese Freiheit kann letztlich einen Teil dazu beitragen, kleine Oasen der Ruhe und Privatheit in unser Leben zu integrieren, die unsere Persönlichkeit nachhaltig stärken.

Nach all den Informationen stimmen wir natürlich zu, als uns der Vorschlag unterbreitet wird, das Ganze einmal selbst auszuprobieren. Neugierig, aber mit gemischten Gefühlen, erscheinen wir zu unserer ersten Malspielstunde ... und werden vollends überzeugt. Die Zeit vergeht wie im Flug und von all der erwarteten Überwindung, einfach drauflos zu malen, ist nichts mehr übrig geblieben. Nur eine vorübergehende Enttäuschung bleibt, als wir unsere Werke gern mit nach Hause nehmen wollen. Das ginge leider nicht, beteuert Jessica Sommer, denn dies widerspreche dem Konzept des Malortes. Wir könnten unsere Sachen aber jederzeit vor Ort anschauen. Na, dann kommen wir wohl bald wieder.

"Malspielstunde" Foto: Katharina Roesler-Istvánffy

Friederike Breuer ■

Malspiele für Klassen, Lehrer, Seniorengruppen und Einzelpersonen
Malort, Thiemstraße 39, Ansprechpartnerin Jessica Sommer:
j.sommer-malort@gmx.de
Fon: 0174 1624662

Sicher. Stabil. Solide. Gut für Kunst und Kultur.

Kunst und Kultur sind uns wichtig. Sie bereichern unsere Region in ihrer ganzen Vielfalt und tragen wesentlich zur Attraktivität
Aus diesem Grund unterstützen wir unsere regionalen Künstler, engagieren uns für Musik und Theater und fördern unseren tal

Lang leben tote Dinge!

Wie oft können Äpfel, Vasen, Blumen und Co. gemalt werden, bevor es langweilig wird? Nun, ein Blick in die Kunstgeschichte verrät, ganz schön oft! Bereits in der Antike stehen im Mittelpunkt eines Wettstreits der Künstler Zeuxis und Parrhasios eher schlichte Dinge. Um wahre Meisterschaft zu beweisen, malte Zeuxis Trauben, die so echt aussehen, dass selbst Tauben versuchten, dran zu picken. Ein Kunststück, was Parrhasios mit einem gemalten Vorhang überbot. Der getäuschte Zeuxis versuchte vergeblich, ihn beiseite zu ziehen.

Martin Tiede: Quitten *© dkw.*

Eine regelrechte Obsession für das Stillleben entwickeln die Niederländer im 16. und 17. Jahrhundert. Mit Darstellungen von Blumenbouquets, reichhaltigen Buffets und Anhäufungen von Edelmetall erzählen sie ganze Geschichten von Reichtum und Vergänglichkeit, immer mit dem Ziel, die toten Dinge noch lebendiger und wahrhaftiger darzustellen als die Konkurrenz.
Auch die Moderne kommt nicht ohne sie aus. Behaupten doch nicht wenige Kunstverständige, die Pfirsiche und Äpfel Cezannes seien der Ursprung moderner Malerei. Und wer kennt nicht die Coca-Cola-Flaschen und Suppendosen von Andy Warhol?
Was sagt uns dieser kurze Abriss? Das Stillleben ist keinesfalls still und tot schon gleich gar nicht. Auch unsere Zeitgenossen widmen sich mit nicht abreißender Begeisterung den Dingen des Alltags. Davon können sich derzeit die Besucher des dkw. überzeugen. „ausschnittsweise" ist der Titel der jüngsten Ausstellungsreihe, welche Arbeiten des Franzosen Chistof Yvoré (1967-2013), der Cottbuser Martin Thiede (*1967) und Matthias Körner (*1954) präsentieren.
Die Künstler stehen zwar nicht in einem Wettstreit miteinander und doch kann das Ausstellungskonzept durchaus als sportlich bezeichnet werden: Alle drei Wochen ändert sich das Aussehen der Präsentation. Hängen im ersten Durchgang Werke von Tiede im Foyer und die von Yvoré im ersten Raum des Maschinenhauses, so wandern die Malereien des Cottbusers am 26.07. hoch in die Ausstellung des Franzosen. Der freigewordene Platz im Foyer wird dann mit Stillleben von Matthias Körner besetzt. Aber auch dieser Zustand währt nicht lang. Bereits am 01.09. werden die Arbeiten Körners nach oben getragen, und damit für diese genügend Platz ist, werden dann einige der Malereien von Yvoré an den Außenwänden des Ausstellungsraums zu sehen sein. Puh! Dieses Hin und Her dient jedoch nicht allein der körperlichen Fitness der Museumsmitarbeiter. Ziel ist es, verschiedene Positionen zeitgenössischer Stilllebenmalerei einzeln und doch zusammen zu zeigen. Dabei können Gemeinsamkeiten, Unterschiede und vor allem die vielen Facetten dieses still lebenden Genres entdeckt werden.

Sabrina Kotzian ■

P.s.: Wer nicht so richtig verstanden hat, was, wann, wo hängt, nicht verzagen! Einfach hingehen und live miterleben. Eventuell ein Tuch einstecken, um den dkw.-Mitarbeitern ab und zu die Schweißperlen von der Stirn zu tupfen.)

t und Lebensqualität bei.
entierten Nachwuchs.
Sparkasse
Spree-Neiße

Kunst-Tipps

+++ Jetzt schon mal vormerken! Vom 11. bis zum 19.09. findet das Spreewaldatelier in Lübbenau statt. Alle zwei Jahre lädt der Verein Freunde der LÜBBENAUBRÜCKE e.V. Künstler in die Stadt im Spreewald ein, um nicht einfach nur ihre Kunst auszustellen, sondern vor Ort zu erschaffen. Bei dem Bildhauersymposium und Karikaturisten-Pleinair können die Besucher den Künstlern live über die Schultern schauen, wenn diese aus verschiedensten Materialien Skulpturen erschaffen oder mit spitzer Feder zeichnen. Aber nicht nur das: Gespräche zwischen Künstlern und Besuchern sind ausdrücklich erwünscht! Abgerundet wird diese offene Atmosphäre durch Live-Musik und Theater. Mit anderen Worten, im September gibt es in Lübbenau einiges zu entdecken und zu erleben. Am besten freinehmen und ein paar Tage Kunsturlaub im Spreewald machen.
Ausführliche Informationen unter www.spreewaldatelier.de.

Reiner Schwalme (geb. 1937) lebt schon länger in Lübbenau. Der Karikaturist widmet sich gesellschaftlichen und politischen Themen, u.a. für den Eulenspiegel. Beim Spreewald-Atelier ist er von Anfang am mit dabei. Im nächsten Heft dazu mehr.

+++ In der Zwischenzeit lohnt sich ein Besuch der Galerie Haus 23. Ab 31.07. können dort bis 05.09. die Aquarelle von Gerhard Knabe bewundert werden. Die atmosphärischen Landschaften laden ein, die Gedanken schweifen zu lassen. Wer nach dem Galeriebesuch noch ein bisschen mehr Auszeit vom Alltag braucht, dem sei der Garten der benachbarten Kneipe Marie 23 zu empfehlen. Nichts lässt die Seele besser baumeln, als Kunstgenuss und ein kühles Getränk unter freiem Himmel.
Die Galerie hat geöffnet von Do-So von 18-22 Uhr.

SEX AND THE CITY
Besten Freundinnen schenkt man … etwas Zeit im Schiller.

Schiller
Das Theatercafé

Schillerstr. 50, 03046 CB
Mo bis Sa 7-20 Uhr
So 8-20 Uhr

KÜHLWASSER
Eistee: mit Erdbeerpüree, Mangosaft, Johannesbeerfrüchtetee und Eiswürfel
– im August nur 3,50 Euro

Viel mehr als Fußball

Testspiels des FC Energie Cottbus gegen Sparta Prag am 18.07.: Auf einer Tribüne stehen Fans mit einem Transparent „Das Fanprojekt sind wir". Hintergrund: Es ist durchgesickert, dass sich ein zweites Fan-Projekt um die (ohnehin schon knappen) städtischen Mittel bewirbt, Entscheidung im Herbst. Das könnte die Existenz des Bestehenden in Frage stellen. HERMANN sprach mit Sven Gaupner und Martin Bock vom Team über die tägliche Fanprojektarbeit:

Foto: privat/Fanprojekt

Wann und warum wurde das Fanprojekt ins Leben gerufen? Sven: Nachdem 1996/97 der FC Energie aus der Regionalliga in die zweite Liga aufstieg, wurde durch die Stadt 1998 das Fanprojekt gegründet, allerdings mehr aus ordnungspolitischer Sicht. Ein halbes Jahr später hat die Jugendhilfe Cottbus e.V. die Trägerschaft übernommen und seitdem steht auch der soziale und jugendorientierte Gedanke im Vordergrund.

Wer kommt zu euch? Martin: Die Menschen, mit denen wir arbeiten, sind zwischen 12 und 27 Jahren alt. Im Jahr haben wir ca. 10.000 Besucher, davon immerhin 20% Mädchen.

Wie sieht eure tägliche Arbeit aus? Sven: Fanprojektarbeit ist eigentlich Streetwork unter dem Aspekt Fußball. Über dieses Zugangsthema entstehen Beziehungen z.B. bei Auswärtsspielen, zu denen wir gemeinsam fahren oder hier im Stadion. Wir bestärken junge Fans darin, sich in den Gruppierungen kreativ einzubringen, versuchen Räume z.B. für Choreografien und Ressourcen, wie unseren Bus, bereitzustellen. Wir sind aber auch Mittler zwischen den Instanzen und Dolmetscher zwischen ordnungspolitischen Formulierungen und jugendlichen Interessen.

Was passiert in der Kickerstube? Martin: Sie ist ein Treffpunkt mitten in der Stadt, jeden Tag geöffnet. Vor den Spielen bieten wir das Fanfrühstück an. Da können sich alle treffen und gehen dann gemeinsam zum Spiel. Es gibt regelmäßig einen Film zu sehen, wir veranstalten Lesungen und Diskussionsrunden. Aktuell sind wir vier Sozialarbeiter (A.d.R.:+ Roman Frank, Luise Kittel). Da wird über Privates geredet, wir sehen mal ein Zeugnis, helfen bei einer Bewerbung, kochen, spielen.

Gibt es darüber hinaus noch andere Aktivitäten? Martin: Klar, allerhand. Gerade hatten wir den Streetsoccer-Cup an Cottbuser Schulen. Das machen wir schon seit 2007. Respekt und Fairplay wird da groß geschrieben und die siebten und achten Klassen sind gern dabei. Oder das Zeitsprünge-Geo-Caching mit dem Menschenrechtszentrum, sind regelmäßig beim Kiebitztag vom FC Energie, letztens waren wir sogar auf einem Volleyball-Turnier. Und natürlich machen wir jede Menge Ferienangebote.

Was genau ist geplant? Sven: Wir haben im Juli mit dem Fancamp angefangen. Seit 2009 besuchen uns andere Fanprojekte, dieses Jahr aus Leverkusen und Paderborn. Das ist uns wichtig, denn die Jugendlichen lernen sich kennen und schätzen. Untergebracht sind alle bei Selbstversorgung in großen Tipis im Strombad. Vom 17.-23.08. haben wir dann, ebenfalls im Strombad, für Ferienkinder tägliche Angebote von Floßbau über Bastelangebote zum Selbstentwickeln und Nistkästen-Bau für Fledermäuse. Zudem hat natürlich auch während der Ferien die Kickerstube geöffnet.

Übrigens: Das Fanprojekt wurde 2014 mit dem Qualitätssiegel der Koordinationsstelle der Fußballprojekte ausgezeichnet. Zur Begründung hieß es da: Die Vernetzung mit der Stadt sei optimal. Die funktionelle Arbeit – wie etwa bei den optimierten Öffnungszeiten – ist beispielgebend. Und das Team verstehe es, die Jugendlichen jeden Alters, darunter auch viele Mädchen, zu begeistern und zusammenzuführen. Na, wenn das kein Grund ist, ein solches Projekt zu erhalten! cm ■

Kickerstube, Mauerstraße 7

Teilnahme ab 18 Jahren. Lotterien sind nur ein Spiel – lassen Sie es nicht zur Sucht werden.
Beratung zur Glücksspielsucht durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: +49 800 1372700 (kostenfrei und anonym).

57 Stunden.
38 Duelle.
19 Gegner.
2 Begegnungen.

...eine neue Saison!

...Tickets gleich online auf www.fcenergie.de sichern!

26.07.	Energie – Hallescher FC	:	
01.08.	Werder Bremen II – Energie	:	
15.08.	Energie – Chemnitzer FC	:	
21.08.	SC Fortuna Köln – Energie	:	
25.08.	Energie – VfL Osnabrück	:	
29.08.	Stuttgarter Kickers – Energie	:	
05.09.	Energie – VfR Aalen	:	
11.09.	F.C. Hansa Rostock – Energie	:	

Kämpfen!

Cottbus ohne Energie ist wie Quark ohne Leinöl!

DIE LINKE.
Kreisverband Lausitz

www.dielinke-lausitz.de

18.09.	FC Erzgebirge Aue – Energie	:	
23.09.	Energie – Holstein Kiel	:	
26.09.	1. FC Magdeburg – Energie	:	
03.10.	Energie – SV Wehen Wiesbaden	:	
17.10.	SG Dynamo Dresden – Energie	:	
24.10.	Energie – Preußen Münster	:	
31.10.	SG Sonn. Großaspach – Energie	:	
07.11.	Energie – VfB Stuttgart II	:	
21.11.	Würzburger Kickers – Energie	:	
28.11.	Energie – FC Rot-Weiß Erfurt	:	
05.12.	1. FSV Mainz 05 II – Energie	:	

12.12.	Hallescher FC – Energie	:		
19.12	Energie – Werder Bremen II	:		
23.01.	Chemnitzer FC – Energie	:		
31.01.	Energie – SC Fortuna Köln	:		
06.02	VfL Osnabrück – Energie	:		
13.02.	Energie – Stuttgarter Kickers	:		
20.02.	VfR Aalen – Energie	:		
27.02.	Energie – F.C. Hansa Rostock	:		
01.03.	Energie – FC Erzgebirge Aue	:		
05.03.	Holstein Kiel – Energie	:		
12.03.	Energie – 1. FC Magdeburg	:		

point S
Reifen. Räder. Auto-Service.
Damit es rund läuft
Reifenservice Kolkwitz GmbH & Co. KG
03099 Kolkwitz | Jahnstr. 11
Telefon: 0355/ 287 257

tipico
SPORTWETTEN
Burgstraße 23 | 03046 Cottbus
www.tipico.de

...der große hermann

Masterplan 15/16

19.03.	SV Wehen Wiesbaden – Energie	:	
02.04.	Energie – SG Dynamo Dresden	:	
09.04.	Preußen Münster – Energie	:	
16.04.	Energie – SG Sonn. Großaspach	:	
23.04.	VfB Stuttgart II – Energie	:	
29.04.	Energie – Würzburger Kickers	:	
07.05.	FC Rot-Weiß Erfurt – Energie	:	
14.05.	Energie – 1. FSV Mainz 05 II	:	

* Vorläufige Termine laut DFL-Ansetzungen – Stand 23.07.2015– Abweichungen / Änderungen möglich

IT-Systemhaus Scholz
Kompetenz in Druck- und IT-Lösungen

IT-Service | Drucker | Kopierer

IT-Systemhaus Scholz ist Ihr Ansprechpartner für alle Belange moderner IT und Bürotechnik. Wir sehen den Kunden als den Mittelpunkt unserer Arbeit und schaffen gemeinsam Lösungen.

0355-28901770 | www.scholz-it.de

Inhaber: Norman Scholz | Merzdorfer Weg 31 B | 03042 C

In der Lausitz zu Hause:
Mit Hertz dabei!

www.stadtwerke-cottbus.de

Stadtwerke Cottbus

FC Energie Cottbus – Mannschaftsfoto 2015/2016

Hintere Reihe von links: Mannschaftsleiter Andre Rohbock, Fitnesstrainer Christian Behring, Physiotherapeut Philip Gerzymisch, Physiotherapeut Oliver Krautz, Cheftrainer Stefan Krämer, Co-Trainer Rene Rydlewicz, Co-Trainer Michael Bauer, Torwarttrainer Heiko Kretschmar, Sportlicher Leiter Roland Benschneider | **2. Reihe von oben links:** Ronny Garbuschewski, Mounir Bouziane, Manuel Zeitz, Torsten Mattuschka, Marco Holz, Thomas Hübener, Jonas Zickert, Sven Michel | **3. Reihe von oben links:** Patrick Breitkreuz,Joni Kauko, Cedrick Mimbala, Daniel Lück, Rene Renno, Avdo Spahic, Uwe Möhrle, Philip Knechtel, Nestor Djengoue | **Vordere Reihe von links:** Paul Maurer, Frederick Kyereh, Tim Häußler, Robin Szarka, Robert Berger, Fabio Kaufmann, Andy Hebler, Alihan Ayvaz | **Es fehlt:** Nikolas Ledgerwood. ■

Autohaus Geißler GmbH

MITSUBISHI MOTORS

Autohaus Geißler GmbH | Querstraße 19 | 03044 Cottbus

Telefon: 0355-873270 | Telefax: 0355-871883
E-Mail: mitsubishi-ah-geissler@t-online.de

kurz & klein

+++ Fast alle Festival-Messen sind Mitte August gesungen, aber dann dreht das **Highfield** am großen Rad. Bekannt als das Indie-/Alternativfestival des Ostens, sind auch in diesem Jahr sehenswerte Acts am Start. So geben sich vom **14. bis 16.08. am Störmthaler See bei Leipzig** unter anderem The Offspring, Interpol, The Gaslight Anthem, Broilers, Bilderbuch, Madsen und Marteria die Mikros in die Hände. Neben 35 weiteren, nicht minder tollen Bands. Checkt auch die Website für die neuesten Infos: www.highfield.de.

+++ Auch im **Amphitheater der Neuen Bühne Senftenberg** ist am **29.08.** um 20 Uhr eine tolle Band live und Openair zu sehen. Für den vorvorletzten Tag des August – nur noch drei Tage kalendarischer Sommer (uahhh) – hat sich **Keimzeit**, die Band der Geschwister Leisegang, angemeldet. Die Kombo um den charismatischen Sänger Norbert Leisegang stellt ihr neues Album „Auf einem Esel ins All" vor. Mal sehen, ob sie auch ihre Klassiker, wie „Kling Klang" oder „Maggie" dabei haben.

+++ Die kreativste Ankündigung für eine Veranstaltung soll an dieser Stelle wieder ihre Erwähnung finden: Halt die Gitarre fest! Es ist wieder so weit! **Ostival** – Bunt statt braun. Was? Du warst noch nie auf dem Ostival? Na dann aufgepasst...!!! Der Jugendclub JWO e.V. oder im Volksmund als „SOZ" berühmt-berüchtigt, stellt seine Sofas vor die Tür, baut Bühne, Pavillons und Bierwagen auf und lädt Bands und DJs aus der Region ein, um unter dem Motto „Bunt statt Braun" im Wald ordentlich Lärm zu machen. Ab 14 Uhr startet das Programm am Samstag ... und geht solange, bis alle umfallen (erfahrungsgemäß acht Uhr am Sonntagmorgen). Es erwarten euch wieder mal die besten Bands und DJs, die es so gibt und cool genug sind, um auf dem Ostival zu spielen. Der Eintritt ist frei. Die Invictus Crew wird uns dieses Jahr wieder mit leckersten veganen Speisen verwöhnen. Wann: 08. bis **09.08.**. Wo: vor dem **Jugendclub JWO e.V.**, Eichenallee 51, **Jänschwalde/Ost**. Danke dafür! Voll krass, Man. Vielleicht doch noch ein Hinweis auf Bands und DJs: u.a. Bujaka, Atumnsphere, Berzerk, Matebrothers.

+++ Nachdem wir euch auf dieser Doppelseite nun quer durchs Land, in die Bäder und auf die Wiesen geschickt haben, hier noch ein, wenn nicht der (sic!) Indoor-Tipp des Monats. **Nick Olivieri**, der unter anderem bei den legendären Stoner-Rockbands Kyuss und Queens of the Stone Age die Gitarre spielte, ist wieder in Cottbus zu Gast. Auf seiner Death Acoustic European Tour macht er das kleine **La Casa** ganz groß. Am **07.08.** öffnen sich zu dieser besonderen Show ab 22 Uhr die Türen. Hereinspaziert und mitgenossen. pm/rog ■

Termine, Tipps und Hinweise:
musik@hermannimnetz.de

Klein, aber fein

Für zwei Tage im August lockt ein kleines, aber feines Festival in die nicht ganz so weite Ferne. Das Aquamaria auf der Plattenburg Prignitz, in der Nähe von Bad Wilsnack/ Wittenberge, findet in einem historisch-romatischen Ambiente statt.
Sonst gibt es hier neben Musikfestivals Ritter- und Mittelalterfeste. Die Plattenburg gilt als älteste Wasserburg Norddeutschlands. Die Bands allerdings, die auf dem Festival spielen, haben nichts mit Ritterromantik zu tun. Am Freitag sind drei Kombos am Start: Three Seasons, Greenleaf und DŸSE (Foto). Letztere Band ist auch dem Cottbuser Publikum bekannt, von seinem legendären Auftritt beim Blue Moon-Festival im La Casa. Zwei Mann, ein Ziel: unfassbar

gut gemachter Krach mit Köpfchen. Am Samstag geben sich sechs Bands die Mikros in die Hand: Wucan, Wight, Kali, Radio Haze, Mojo Makers und The Brew. Auf der gut gemachten Website des Festivals sind Tipps und Hörbeispiele zu den Bands zu finden. Checkt die Site: www.aquamaria-festival.de. rog ■

14. bis 15.08., Plattenburg Prignitz, bei Wittenberge

Funtasy geht nach draußen

Im Rahmen des Spremberger Heimatfestes (07. bis 09.08., Schlossbezirk Spremberg) ist auch die Funtasy-Crew vor Ort. Sie gestalten das Funtasy Openair am Schwanenteich. Dieses Gewässer ist sonst eher etwas für die Romantiker unter den Outdoor-Aktiven – idyllisch gelegen, mit Blick aufs Schloss, umrahmt von Wald, aber mitten in der Stadt.
Vielleicht bietet sich gerade deshalb hier die Chance, einmal ganz andere Klänge zu installieren. Mit dabei sind regionale DJs und -teams, die auch sonst das Line-Up-Rückgrat der Funtasy-Veranstaltungen, zum Beispiel in der Cottbuser UCI-Kinowelt, bilden. Wie das Cottbuser Duo Electrosalat (Foto). Seit 2010 mischen Silvio Fischer und Roman Schulze ihre Version

elektronischer Kochkunst unter die Leute. Sie mixen Trash, Fidget, Dutchhouse, Nu-Rave und French Cut Up Electro, abgeschmeckt mit exclusiven A Capellas, zu feinstem Hörgenuss. Das Openair machen Chris B Til Sitter, Deejay Groovius, DJ Saw und The Crossrocker rund. rog ■

08.08., 22 Uhr, Schwanenteich, Schlossbezirk, Spremberg

Tage voller Geheimnisse

Zum ersten Mal veranstalten die Friends of TV Noir und die Neue Heimat Berlin das Secrets-Festival. In der Art des Feel-Festivals (wir berichteten darüber) legt auch das Secrets Wert auf künstlerische Umrahmung, Outdoor-Aktivitäten und Nachhaltigkeit.
Es geht nicht darum, eine reine Musikveranstaltung zu sein, sondern Symbiosen zu schaffen. So wird viel für Familien getan, es gibt Yoga, Kunstworkshops, Sportangebote, Sommerkino, Poetryslam, ausgesuchtes Essen und vieles mehr. Natürlich kommt die Musik nicht zu kurz. Das Spektrum reicht von elektronischer Tanzmusik, über Indie/Alternative, Jazz, Blues, Soul bis hin zu Elektro und Pop. Die auftretenden Acts sind alle keine Megastars, aber durchaus eine Ent-

deckung wert. Am bekanntesten ist wahrscheinlich das TV-Noir-Team um Tex Drieschner, der Musiker aus seinen Shows präsentiert – auch das Cottbuser Publikum kennt deren Musik. Die Show war vor ein paar Jahren mehrfach im Weltspiegel zu Gast und wird regelmäßig auf zdf-kultur ausgestrahlt. rog ■

14. bis 16.08., Marienwerder bei Berlin

Electro im Bade

Im Waldbad Crinitz, bei Finsterwalde, brennt am 08.08. das Wasser. Regional bekannte DJs aus dem Finsterwalder Bau 122, dem Lübbenauer Club Bellevue und Summer & Beats aus Gorden machen gemeinsame Sache und präsentieren das Waldbad Crinitz-Openair. Als Headliner sind Two Magics und Popp & Popp (live) gebucht. Dazu gesellen sich Hedrik Zoe, Knut S., Stipp und Ed & Stu. Two Magics (Foto) sind seit mehr als vier Jahren als DJ-Team in der Region unterwegs und haben sich in der hiesigen Partyszene eine treue Gemeinde aufgebaut. Kaum ein anderer Act sei so abwechslungsreich und extravagant wie die beiden Süd-Brandenburger, liest man

über Torben und Marcel. Ob eigene Songs wie „Sun Shining" oder Remixe, gemeinsam mit Yumanya (Feuershow) & Niklas on Sax (Saxophon) oder gleich mit kompletter Band, irgendetwas Ausgefallenes steht bei den Jungs immer auf dem Programm. rog ■

08.08., 21 Uhr, Waldbad Crinitz

Wurzelgemüse mit Rhythmus

Wilde Möhre heißt ein Musik-Festival, das unweit von Cottbus, in Göritz bei Casel, zum zweiten Mal stattfindet. Elektronische Tanzmusik spielt dabei die Hauptrolle.

Foto: The Schwartzman P. Vanderbuilt

Derzeit könnte man das Gefühl haben, dass die alten Festivals, bei denen auf der Hauptbühne Musiker und Bands den Ton angeben, abgewirtschaftet haben. Seit einiger Zeit wachsen Festivals mit überwiegend elektronischer Musik nach, bei denen ununterbrochen über die gesamte Dauer der Veranstaltung die Beats dröhnen und verdrängen die „alten Dampfer". Bisher tummelten sich auf diesen Undergroundevents meist Insider und Auskenner. Dort spielte der neue Stoff die Hauptrolle. Auf dem Gelände um den alten Hammelstall herum beim Gelben Wahnfried in Göritz, das unweit der Tagebaugrenze zwischen Altdöbern und Drebkau liegt, gab es schon immer mehrtägige Openair-Veranstaltungen. Hier fand das legendäre „Gahlen moscht" für ein paar Jahre seine Heimstatt, gab es Goa-Festivals, zu denen Leute aus aller Welt anreisten und drei Tage im nicht nur musikalischen Rausch verbrachten. Die Zusammenarbeit der Festivalmacher mit dem exzentrischen Besitzer des Hammelstalls verlief nicht immer reibungslos. Gahlen moscht zum Beispiel jetzt in Jänschwalde.

Dennoch wuchsen auf dem Gelände fast wie von selbst immer wieder neue Festivalideen nach. Das ging meist sehr einfach: Man fragte und ohne viel Federlesens zu machen, bekamen die verschiedenen Veranstalter die Möglichkeit, ihr Ding zu machen.

Im vorigen Jahr gab es dann zum ersten Mal das Wilde Möhre Festival, mit tollen DJs und spannenden Sets, gemacht von Berliner Veranstaltern, denen ihre Clubs zu eng wurden. Das Besondere ist das Gefühl für die eigene ökologische Verantwortung. Es wurde viel Wert auf gutes Essen gelegt. „Vegetarisch" und „vegan" waren keine Fremdwörter. Schon Wochen vorher kamen Helfer aus aller Herren Länder, um in Workshops Hütten, Kunst und Bühnen aufzubauen. Danach tanzte man drei Tage durch.

In Vorbereitung auf das zweite Wilde Möhre gibt es auf der Facebook-Seite regelmäßig Updates mit hörenswerten Podcasts von den beteiligten DJs. Wer sich auf der Seite umschaut, findet Informationen zum Festival, die so klingen: „Erde, Wasser, Luft und Licht sind unentbehrlich, um eine Pflanze zum Erblühen zu bringen. Das Gleiche empfinden wir für Melodien und Klänge, die uns berühren. Auf vier Openair-Bühnen werden unsere Musiker und DJs mit akustischen und elektronischen Melodien das Festivalgelände zum Erklingen bringen." Das Festival ist in die Bereiche Hören, Sehen, Fühlen aufgeteilt. In Workshop-Programmen können die Teilnehmer wieder selbst anpacken und mitmachen. „Was ihr erschafft, findet ihr auf unserem Gelände wieder. Ob Dekoration, Instrumente oder Bühnengestaltung, ihr könnt an allem mitwirken", so die Ankündigung. Eine unfassbar große Anzahl – 110 sind aufgelistet – an Musikern, Bands, DJs und DJ-Teams lässt die Puppen tanzen.

Seit 19.07. ist das Festival ausverkauft, es gibt aber den Hinweis auf die Ticketbörse auf der Internetseite: www.wildemoehrefestival.de, dort werden immer wieder Tickets angeboten. Vom Bahnhof Altdöbern wird es einen Shuttle zum Festivalgelände geben.

Robert Gordon ■

07. bis 09.08., Wilde Möhre Festival, Göritz

Seitenquiz

... das verstörend andere Kneipenquiz

MARIE 23 GALERIE UND RAUCHERKNEIPE SEIT 1987

KULTURstifter

Welcher Begriff versteckt sich hinter folgendem Bilderrätsel?

deutsche, wie englische Begriffe / Redewendungen / Titel sind möglich

nächste Termine:

Di. 04.08. Seitenquiz #147 (Scandale / Cottbus)
Di. 11.08. Seitenquiz #148 (Scandale / Cottbus)
Di. 18.08. Seitenquiz #149 (Scandale / Cottbus)
Di. 25.08. Seitenquiz #150 (Scandale / Cottbus)

Änderungen möglich

Lösung aus dem Juliheft:

Disney Channel

GEWONNEN HAT:

Jörg Gabbert: 10 Mexikaner in der Marie23 + 2 Freikarten für das Aqua Maria auf der Plattenburg

Der Gewinner wird per E-Mail benachrichtigt und muss den Gewinn bis spätestens 15.08. im HERMANN-Büro auf dem Altmarkt abholen.

Antworten bitte per Mail an: redaktion@hermannimnetz.de

Entdeckungsreise

Um Mithilfe gebeten

Silvia Burza und Tim Jaeger als Jane Blond und Dr. O.
Foto: Michael Hensel

Jane Blond, eigentlich schon in wohlverdientem Ruhestand, wurde reaktiviert und folgt dem "Meisterverbrecher " und fiesen Finsterling Dr. O. durch den Spreewald, von Burg nach Byhleguhre, von dort nach Lübben und Lübbenau. Jane Blond ist in ständigem Kontakt mit Geheimdienstkoordinator Matthias Härtig, einem bewährten Fadenzieher von echtem Schrot und Korn. Im HERMANN-Gespräch verweist Härtig auf die Gefährlichkeit des schrecklichen Ganoven, dem Pistole und Messer locker im Holster sitzen. Da die Jagd nach ihm und die Fahndung nun schon seit anderthalb Monaten laufen, lobt Härtig die Beteiligung der Bevölkerung, feuert aber dazu an, diese noch auszubauen. Weil in der obigen Aufzählung Cottbus fehlt, antwortet Härtig auf eine entsprechende Frage des HERMANN: "Keiner weiß, wo sich Dr. O. jeweils aufhält, versteckt oder verschanzt."

Wie aber kann die Bevölkerung in der Region mithelfen? "Kommen Sie nach Lübbenau, zum ehemaligen Plus-Markt an der Berliner Straße. Dort, im Theater am Gleis 9 3/4, erfahren Sie alles Weitere. Bringen Sie dafür alle Ihre Aufmerksamkeit mit!" Matthias Härtig ist in Wirklichkeit Autor und Regisseur der trefflichen Agentenparodie, die Sie noch am 31.07., 03., 04. und 14.08., jeweils 19.30 Uhr, und am 16.08., um 16 Uhr erleben können. Und keine Bange, auch wenn Jane Blond Dr. O. an einem der vorangegangenen Abend aufs Kreuz gelegt hat, ziehen die beiden, wenn Sie da sind, wieder ihren von Matthias Härtig vorgezeichneten Weg.

Klaus Wilke ■

Wenn die Spreenixe steppt

Die Spremberger lieben ihr Heimatfest, nur einige Ruhe suchende Innenstädter fliehen alljährlich zum zweiten Augustwochenende in ihre Wochenendhäuser. Wer der Lausitz aus diversen Gründen den Rücken gekehrt hat, ist zum Heimatfest wieder da, denn hier trifft man sich bei Rock, Pop, Schlager, Folk, Techno, Klassik, Dixieland oder Rummelsound. Vom 07.-10.08. glüht in der „Perle der Lausitz“ wieder das Festfieber zwischen Bullwinkel und Schwanenteich in sechs Veranstaltungsbereichen, auf sieben Bühnen. Start des Veranstaltungsmarathons ist Freitag 17 Uhr und bis 02.30 Uhr wird es keine Ruhe geben. Besonders beliebt ist das Höhenfeuerwehr am Schwanenteich, das Samstag 22 Uhr gezündet wird. Die Erlebnisgaststätte „Hühnerstall“ verlegt ihr Programm auf die Freilichtbühne. Das Rezept für den harten Klangcocktail ist altbewährt. Mit der Rockcoverband „Donnerbalken“ (Fr.), der Jägermeisterparty und der Rammstein-Coverband „Herzleid“ (Sa.) werden die Sitzbänke zum Beben gebracht. „Ärzte“-Fans sind Samstagnacht auf dem Marktplatz bei der Coverband „Die Kassenpatienten“ gut aufgehoben. Das Nachmittagsprogramm gehört den Spremberger Vereinen und auf dem kleinen Markt tobt das Kinderfest. Irischen Folk gibt es in der Badergasse und richtig abtanzen kann man openair am Schwanenteich. Sonntag packt Olaf Berger seinen Schlagerkoffer auf dem Marktplatz aus. Wer es lieber sportlich mag, kann sich am Freitag ab 10 Uhr an der „Hammerlache“ zum Angeln einladen lassen oder Sonntag zum Skatturnier ins Hotel „Georgenberg“ einrücken. www.spremberger-heimatfest.de.

Großer Rummel in der Perle
Foto: Carola Krickel

Carola Krickel ■

Grüngeringelte Seelentankstelle

Psst, kommen Sie mal näher... also: in den Auen der Neiße lebte einst das Volk der Turiseder. Prächtige Bauten, ausgeklügelte Tunnel- sowie Brückensysteme, Skulpturen und Kultstätten vermittelten jedem, egal ob Mensch oder geringeltem Fabelwesen, hier wohnt eine Hoch(!) kultur. Sie lebten bis vor gut 1.000 Jahren (oder kürzer oder länger) fröhlich und unbeschwert unter Regentschaft kindlicher Könige, bis sie... na ja, in eine Art „Vergessens-Nebel-Zone" gerieten.

Guter Einstieg: im Historum lagern turisedische Artefakte

Zum Glück kam eine Wende! Prof. Jurusch Gorlik begab sich auf die Suche nach dem Verlorenen, wurde fündig und eröffnete gemeinsam mit dem Holzgestalter Jürgen Bergmann 1990 die „Kulturinsel Einsiedel". Seitdem lassen sie der Fantasie freien Lauf (selbstverständlich mit dem notwendig-ernsten Blick auf turisedische Geschichte). Nahezu sämtliche Bauten sollen rekonstruierte Kultstätten dieses Auenland-

Willkommen auf der Insel materialisierter Kindheitsträume!

Fotos: Hermann Wanderer

Volkes sein. Wer die Insel besucht, muss – huah - zunächst die Trollpforte passieren. Und dann geraten alle in einen magischen Bann. Wirklich! Unterirdische Geheimgänge, Brücken, Labyrinthe, Baumhäuser, leckerstes Essen, Tiere, Elfen, Waldgeister... Die Krönung ist das KRÖNUM, ein Festsaal mit 23 Ebenen, 43 Treppen, 11 Brücken und drei Leitern. Die Feste der Kulturinsulaner gehen zurück auf Riten, Wettkämpfe und Gebräuche der Turiseder. Am besten zu erleben bei den Turisedischen Festspielen zum Folklorum am 04. und 05.09..

Also kurz: dieser Abenteuerfreizeitpark ist ein "Freulichtmuseum", ein Sinneserlebnis aus unter-, eben- und überirdischer Kunst, Kultur und Natur. Wie bitte? Glauben Sie nicht? Dann schauen Sie doch selbst vorbei: www.kulturinsel.com. WARNUNG: Es kann eine Reise zu sich selbst werden.

Hermann Wanderer ■

Regio-Tipps

+++ traditionell vernetzt – Teichnixen, Fischerstechen und Anfischen mit Höhenfeuerwerk gehören fest zu Peitzer Gewohnheiten. Vom **07. bis 10.08.** lädt die Stadt zum **Fischerfest**. Die Tage sind gespickt mit kulturellen und kulinarischen Höhepunkten. Mit dabei sind u.a.: Clover, 4&1, Onkel Lu, Frencis, Duo Markidos und Die Hanpeds. Als Stargast wird Ute Freudenberg am Sonntag begeistern und ganz nebenbei bestimmt auch über Jugendliebe singen. Und für jene, um die es in diesem Song geht, heizen DeeJee Chrizz & friends durch das Partyzelt. Petri heil!

+++ erlesen sächsisch – am **29. und 30.08.** öffnet **Schloss Wackerbarth** in Radebeul die Keller. Von 10 bis 18 Uhr können die Besucher die Wein- und Sektmanufaktur kennenlernen, eine geführte Weinbergswanderung unternehmen oder sich einfach entspannt zurücklehnen. Wer mehr wissen möchte, erfährt im Weinberg Goldener Wagen von den Winzern Wissenswertes über deren Arbeit und die ältesten Rebstöcke Deutschlands. Zwischen Gut und Weinberg pendelt ein Transfer. www.schloss-wackerbarth.de.

+++ klösterlich (ba)rockt – der Weltmusik, dem Blues und Jazz aus vielen Ländern hat sich die Konzertreihe „**Sommerklänge**" verschrieben. Seit 2005 findet sie im Rahmen eines umfangreichen Sommer-Kulturprogramms in der **Orangerie des Stifts Neuzelle** statt. Am **15.08.** spielen die Schweizer „Marco Marchi and The Mojo Workers" einen Blues, aus Zeiten, da Alkohol noch aus Teetassen geschlürft wurde. Am **05.09.** kommt Siggy Davis mit ihrer Band nach Neuzelle. www.kloster-neuzelle.de.

SOMMERPARTY AN DER F60

Zum **musikalischen Partymix** gibt es ein **sommerlich-karibisches Barbecue**, **fruchtige Cocktails** und Partyhits bis in den späten Abend.

Vorverkauf 19 EUR / Abendkasse 24 EUR

BEGINN 19.00 UHR

22. AUGUST 2015

Tickets ab sofort bei System Promotion, RCS in Massen, Ludwig-Erhard-Straße 2 und der Touristinfo Finsterwalde, Markt 1 und dem Besucherbergwerk F60, Bergheider Straße 4 in 03238 Lichterfeld

gewinn

HERMANN und MARIE23 präsentieren:

FESTIVAL- SOMMER-CACHE/PART TWO

Gewinne Festivaltickets für das Highfield 2015!!!

Hier ist wieder unser Festival – Sommer- Cache. Alles, was ihr dazu braucht, ist ein funktionstüchtiges Smartphone und ein bisschen Lust, auf elektronische Schnitzeljagd. Der Cache-Geber ist der legendäre Ulli Bartel. Obwohl einige versucht haben, diesen Wirt betrunken zu machen... vergesst es, er wird nicht´s verraten...außer den Cache-Code.

Hier ist er zum Mitschreiben: GC3MCCF – Um welchen Standort in CB und Umgebung handelt es sich? Beweisfoto per E-Mail und bis zum 15.08. an: redaktion@hermannimnetz.de.

Und das ist der Schatz: **2 x 2 Festivaltickets**!

Ulli und ich drücken die Daumen, Eure Conny

Anrufen und gewinnen: am 05.08. von 16-16.30 Uhr, Fon: 0355/43124-12.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Freikarten

2x2 Black Music Party, 07.08., 22.30 Uhr, Bebel
1x2 Rockzilla Night: Nick Oliveri; 07.08., 21 Uhr, La Casa
2x2 Unique Party, 08.08., 22.30 Uhr, Bebel
1x2 Der Watzmann ruft – ein Rustical, 11.08., 20 Uhr, Theaternative C
2x2 Der schön gemein(t)e Tanzabend, 14.08., 22.30 Uhr, Bebel
1x2 Nader Rahy (Gitarrist von Nena), 14.08., 21 Uhr, La Casa
1x2 Der Watzmann ruft – ein Rustical, 16.08., 20 Uhr, Theaternative C
2x2 I love Dancing, 15.08., 22.30 Uhr, Bebel
2x2 Urban Beats, 21.08., 22.30 Uhr, Bebel
1x2 Unloved, 21.08., 21 Uhr, La Casa
2x2 Weiber Disco, 22.08., 22.30 Uhr, Bebel
1x2 Der Geizhals, 25.08., 20 Uhr, Theaternative C
1x2 Kaleidobolt (Helsinki, Finnland), 28.08., 21 Uhr, La Casa
2x2 Culture Beats Party, 28.08., 22.30 Uhr, Bebel
2x2 Salsa Club, 29.08., 21 Uhr, Bebel

Weitere Gewinne auf Facebook:
facebook.com/hermanndasmagazinauscottbus

Dies & Das zu gewinnen

Karte mit Wunschgewinn und Tel.-Nr. an: HERMANN-Redaktion, Altmarkt 15, 03046 Cottbus oder per E-Mail an: gewinn@hermannimnetz.de bis 15.08. senden.

Die nachfolgenden Bücher wurden uns von Hugendubel zur Verfügung gestellt (siehe Seite 07).

2x1 Buch: Die Rosenfrauen
2x1 Buch: Herz über Kopf
2x1 Buch: Liebe mit zwei Unbekannten
2x1 Buch: Und morgen du

Dank geht an: Bebel, Hugendubel, La Casa, Theaternative C

01 samstag

■ KONZERT

19.30 **Lauterbach**
Lu Schulz & Freunde
Jazz

21.00 **Grenzenlos**
Jody Cooper (UK)
Guitar-Coversongs von den 50-ern bis heute

22.00 **La Casa**
La CasaOke
Karaoke/ Mitsingen für jedermann und -frau

■ BÜHNE

20.00 **Kirche Kahren**
Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke – Gastspiel der TheaterNative C

■ PARTY

22.00 **Alte Chemiefabrik**
Ibiza White Motion - Die 9. Geburtstagsparty der Chemiefabrik, 2 Floors + Garten, Feuer-Jonglage, DJs: Le More, Moonmenz, Robin Mixx – Dresscode: Weißes Oberteil

22.30 **Bebel**
Culture Beats Party
DJs: DJ Isong und DJ Mik

■ KINDER

Sommerferien-Termine im Internet unter: www.cottbus.de im Bereich Jugend, Kultur, Soziales/ Sommerferienkalender

■ AUSSERHALB

Bagenz
20.00 **Stauseestraße/ Strand**
Beach Party - die 2. Runde
House, Charts, Black, Party, DJs: Deejay Dr Beat & Chriss S.

Forst
20.00 **Manitu**
2. Rockfestival
Bands: Lord Bishop, Schlagwerk, Reysswolf
Headliner: Heldmaschine

21.30 **Forster Hof**
Ein Film frisch aus dem Eisfach, Sommerkino im Sonnenhof:
Fräulein Smillas Gespür für Schnee
Krimi

Senftenberg
20.00 **Amphitheater**
Electra - The Last Waltz
Die DDR-Artrock-Legende Electra auf Abschiedstour

Vetschau
15.00 **Markt und Schlossplatz**
Stadtfest
Bands: u.a. Scarlett, Julia Pe, Sander van Flint, Toms Daddy, Avus-Band

02 sonntag

■ BÜHNE

16.00 **Bühne 8**
Lange Sommernacht Des Theaters - teilw. openair

Senftenberg
15.00 **Amphitheater**
Die Schlager-Gala 2015

20.00 **Amphitheater**
Lachkoma Die Herkuleskeule (DD) – Kabarett

Vetschau
15.00 **Markt und Schlossplatz**
Stadtfest – Bands: u.a. Roland Plota, Cash River, Anthony (Roland Kaiser-Cover); Abschlusskonzert Six (19 Uhr, Bühne Markt)

03 montag

■ FILM

16.55 **U-Boot/ Esscobar**
Mein Lokal, dein Lokal
Cottb. Lokale im TV-Wettbewerb – public viewing
Weltspiegel
Der besondere Film
Spielzeitinfo im Kino

■ KINDER

14.00 **Lila Villa**
Fotokurs im Studio Winzer

radioeins rbb 95,1 präsentiert

„Summer of Peace"
noch bis 23. August
immer sonntags von 9 - 21 Uhr

In Kooperation mit Arte packt radioeins die Friedenspfeife aus: Anti-War und Friedenssongs, Friedensstifter im deutschen Hip Hop, Friedensdemos, Rastafari-Bewegung, Woodstock, Blogger als Friedensbotschafter u.v.m. Alle Infos: radioeins.de.

■ KUNST

16.00 **dkw.**
Führung in Konstellation
I. Günther Friedrich

■ KINDER

09.00 **Tierpark**
Sonntagsspaziergang zum Leben und Sterben des Baumes

■ AUSSERHALB

Lübbenau
16.00 **Bunte Bühne**
Wenn ich mir was wünschen dürfte

14.00 **Familienhaus**
Fotokurs

■ AUSSERHALB

Lübbenau
19.30 **Gleis 9 3/4**
Geheimagentin 700 – Jane Blond jagt Doktor O

04 dienstag

■ KONZERT

12.00 **Oberkirche**
Orgelmusik

19.00 **Muggefug**
VoKüJam
Vegan schlemmen und entspannt musizieren

■ FILM

16.55 **U-Boot /Esscobar**
Mein Lokal, dein Lokal
Cottbuser Lokale im TV-Wettbewerb
public viewing

■ KUNST

16.30 **dkw.**
Führung in Wir müssen den Schleier von unseren Augen reißen

■ KINDER

09.30 **Stadt- und Regionalbibliothek**
Ferien-Lese-Abenteuer
Lieselotte kommt!

■ TREFF

19.30 **PrimaWetter**
Seitenquiz
Openair-Raten im Team

■ AUSSERHALB

Lübbenau
10.00 **Bunte Bühne**
Sommergeister im Wasserturm – Ferienzeit, Sommerzeit, Abenteuerzeit!

19.30 **Gleis 9 3/4**
Geheimagentin 700 – Jane Blond jagt Doktor O

05 mittwoch

■ FILM

16.55 **U-Boot / Esscobar**
Mein Lokal, dein Lokal
Cottb. Lokale im TV-Wettbewerb – public viewing
Weltspiegel
Der besondere Film
Spielzeitinfo im Kino

21.00 **Muggefug**
BTUnikino Cottbus – Boyhood – Anthropologie einer Kindheit / Drama

WELT=SPIEGEL.
R.-Breitscheid-Str. 78 | Cottbus | Tel.: 0355 49 49 49 7 | www.weltspiegel-cottbus.de

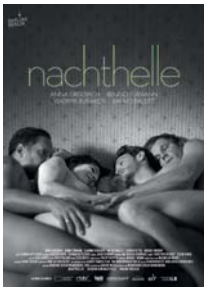
Der besondere Film

Jede Woche
eine neue Entdeckung
für unsere Besucher.

jeweils
Montag & Mittwoch*

*die aktuellen Spielzeiten entnehmen Sie bitte dem Wochenplan

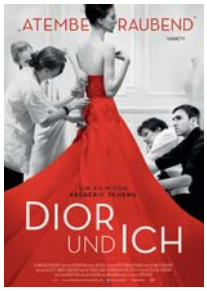
03./05.08.



10./12.08.

17./19.08.

24./26.08.



31.08./02.09.

■ **KINDER**

10.00 **Jugendrechtshaus**
„Was ist bloß mit meinen Freunden los?"
Comic zeichnen mit Videodreh

13.00 **Schmelle-Regio-Treff**
Lacrosse kennenlernen und spielen

14.00 **Familienhaus**
Fotokurs

■ **AUSSERHALB**

Senftenberg

21.30 **Amphitheater**
Sommernachtskino: Männerhort (D 2014)
Comedy

06 donnerstag

■ **KONZERT**

22.00 **La Casa**
Jam Session – Jeder darf mit jedem musizieren

■ **FILM**

16.55 **U-Boot / Esscobar**
Mein Lokal, dein Lokal
Cottbuser Lokale im TV-Wettbewerb
public viewing

20.00 **Obenkino**
Still Alice - Mein Leben ohne Gestern
Alzheimer-Mutter-Tochter-Geschichte

■ **KINDER**

09.30 **Stadt- und Regionalbibliothek**
Ferien-Lese-Abenteuer
Vorleseaktion

14.00 **Familienhaus**
Fotokurs

14.00 **Lila Villa**
Fotokurs im Studio Winzer

07 freitag

■ **KONZERT**

20.00 **Theaternative C**
Johnny Silver singt John Lennon, „Ein Abend mit einem Beatle", Solo-Show

20.00 **Klosterkirche**
Orgelkonzert mit Richard Brasier (London)

21.00 **Grenzenlos**
Harry Leatherby
Giutarsongs, Straßenmusik, Cover

21.30 **Comicaze**
Mr. Wiggly & Friend
Amerikanische Rocksongs, Cover

22.00 **La Casa**
Rockzilla Night - Live on Stage: Nick Oliveri (Ex-Kyuss, Ex-Queens-of-the-Stone-Age) "Death Acoustic"-European-Solotour

■ **FILM**

16.55 **U-Boot / Esscobar**
Mein Lokal, dein Lokal
Cottbuser Lokale im TV-Wettbewerb
public viewing

20.00 **Planetarium**
Reise zu den Planeten - Eine Reise durch das Sonnensystem

21.30 **Planetarium**
U2 - 360 Grad
Full-Dome-Musik-Show

21.30 **Obenkino-Hof**
Frei-Luft-Kino: B-MOVIE: Lust & Sound in West-Berlin 1979-1989
FSK: ab 16 Jahren – Musikfilm

■ **PARTY**

22.30 **Bebel**
Black Music Party – DJs: DJ Mr. Scoop, DJ Isong

■ **KINDER**

14.00 **Familienhaus**
Fotokurs

15.00 **Tierpark**
Raubtier-Fütterung

■ **AUSSERHALB**

Forst

20.00 **Manitu**
The Veldman Brothers
Blues & Roots, Straight from the Heart (dt.: direct aus dem Herzen)

Peitz

14.00 **Festplatz**
62. Peitzer Fischerfest
Musik: Clover (Irish Folk), Danceparty mit DeeJay Chrizz & Friends

Senftenberg

20.00 **Amphitheater**
Mr. Joe & Band
Joe Cocker Revival Show

Spremberg

11.00 **Innenstadt**
Heimatfest
Musik: u.a. John Barden & Paul Wyett, Stella Rockt, McCorkney & Reeves (Irish Rock)

08 samstag

■ **KONZERT**

21.00 **Grenzenlos**
Jamie Collier
Country & Blues, Acoustic-Guitar

21.30 **Comicaze**
Sommerfest
Big Bud Rocket Radio Show
Musiker-Urgestein Peti Marasus wuchtet zentnerschweres Vinyl aus den 50er- bis 80er-Jahren auf die Plattenteller

■ **FILM**

21.30 **Obenkino-Hof**
B-MOVIE: Lust & Sound in West-Berlin 1979-1989
Musikfilm
Frei-Luft-Kino

■ **PARTY**

17.00 **PrimaWetter**
Sommer Special
Openair-Salsa
Tanzen mit Anleitung

22.30 **Bebel**
Unique Party – manche mögens queer
Party unter den Farben des Regenbogens

■ **KINDER**

11.00 **M-Eck**
Barfuß-Cup
Beachsoccerturnier

16.30 **Planetarium**
Tabaluga und die Zeichen der Zeit
360°-Musikerlebnis für die ganze Familie mit der Musik von Peter Maffay

■ **TREFF**

09.00 **Viehmarkt**
Trödelmarkt

■ **AUSSERHALB**

Burg

14.00 **Erlkönig**
Geschichte auf dem Kahn: Mit der Fürstin Lucie auf Spurensuche...
Plaudereien mit der Gattin von Hermann Fürst von Pückler-Muskau

19.30 **Weidenburg**
Thunder Road - Bruce Springsteen und die Zukunft des Rock & Roll mit Daniel Schmidgunst; Musikprogramm, Coversongs

Peitz

14.00 **Festplatz**
62. Peitzer Fischerfest
Musik: u.a. 4& eins, Unterhaltungsmusik Querbeet (ab 18 Uhr)

Senftenberg

20.00 **Amphitheater**
Die Schauspiel-Brigade Leipzig spielt Gundermann
Songs von Gerhard Gundermann

Spremberg

11.00 **Innenstadt**
Heimatfest
Musik: u.a. Barden & Paul Wyett, Delta Q, McCorkey & Reeves (20 Uhr), die Kassenpiraten (Die-Ärzte-Coverband, 22.30, Markt), Die Bartlosen

09 sonntag

■ **FILM**

19.30 **Obenkino**
AMY OmU
Dokumentarfilm über die englische Soulsängerin Amy-Winehouse

■ **TREFF**

09.00 **Viehmarkt**
Trödelmarkt

20.30 **Stadion der Freundschaft**
DFB-Pokal 1. FSV Mainz 05

■ **AUSSERHALB**

Peitz

14.00 **Festplatz**
62. Peitzer Fischerfest
Musik: Pepe S., Ute Freudenberg (ab 17 Uhr)

Senftenberg

11.00 **Amphitheater**
Wi-Wa-Wackelzahn
Kinder-Mitmach-Konzert von und mit Johannes Kleist

20.00 **Amphitheater**
Buddy in Concert
„Buddy Holly Rock 'n' Roll-Show"

Spremberg

11.00 **Innenstadt**
Heimatfest
Musik: New Dix, Olaf Berger (17 Uhr, Markt), Duck or Dove & Jedro / Rock (19 Uhr, Markt)

10 montag

■ **FILM**

20.00 **Obenkino**
Amy OmU
Dokumentarfilm über die englische Soulsängerin Amy-Winehouse

Weltspiegel
Der besondere Film
Jede Woche eine neue Entdeckung
Spielzeit im Kino

■ **KINDER**

10.00 **JC 2nd home**
Spreewald-Radtour

11.30 **Lila Villa**
Singer-Songwriter-Workshop

14.00 **Familienhaus**
Tanzworkshop

■ **AUSSERHALB**

Peitz

14.00 **Festplatz**
62. Peitzer Fischerfest
Familientag, alle Fahrgeschäfte zum halben Preis

Senftenberg

20.00 **Amphitheater**
Herr Doktor, die Kanüle klemmt!
Frivoles Theater mit dem Boulevard Theater Dresden

11 dienstag

■ **KONZERT**

12.00 **Oberkirche**
Orgelmusik

19.00 **Muggefug**
VoKüJam
Vegan schlemmen und entspannt musizieren

■ **BÜHNE**

20.00 **Theaternative C**
Der Watzmann ruft
Rustical (rustikales Musical)

■ **FILM**

19.30 **Obenkino**
Amy OmU – Dokumentarfilm über die Soulsängerin Amy Winehouse

■ **KUNST**

16.30 **dkw.**
Führung in Alexander Rodtschenko

■ **KINDER**

09.30 **Stadt- und Regionalbibliothek**
Ferien-Lese-Abenteuer
Candy Hecht

10.00 **JC 2nd home**
Spreewald-Radtour

11.30 **Lila Villa**
Singer-Songwriter-Workshop

14.00 **Familienhaus**
Tanzworkshop

■ **TREFF**

19.30 **PrimaWetter**
Seitenquiz
Openair-Raten im Team

tagaktuelle Termine unter www.hermannimnetz.de

11 dienstag

■ AUSSERHALB
Lübbenau
10.00 **Bunte Bühne**
Sommergeister im Wasserturm – Entdeckungsreise mit Schauspielern der Bunten Bühne
19.30 **Gleis 9 3/4**
Geheimagentin 700 – Jane Blond jagt Doktor O Agentenparodie
Senftenberg
20.00 **Amphitheater**
Ich bete an die Macht der Liebe
Maxim Kowalew - Don Kosaken
Chorkonzert

12 mittwoch

■ KONZERT
20.00 Welsh Dragon Suffy Sand Combo (Chemnitz)
Rockabilly
Mugge aus den 1950er-Jahren

SCHWEIZER WOCHEN
1. AUGUST BIS 8. SEPTEMBER
Schweizer Kräuter-Aufgüsse
Heupackung im Wasserschwebebett
Kräuterstempelmassage mit Schweizer Kräutern
Alpenkräuterbad im „Spreewälder Holzkahn"
Schweizer Leckerbissen im ThermenRestaurant
10 JAHRE SPREEWALD THERME
Das Solebad in der Natur.
SPREEWALD THERME GmbH
Ringchaussee 152 | 03096 Burg (Spreewald)
www.spreewald-therme.de

THE CLUB WITH NO NAME

■ BÜHNE
20.00 **Theaternative C**
Der Watzmann ruft
Rustical (abgeleitet von Musical und rustikal)

■ FILM
20.00 **Obenkino**
Still Alice - Mein Leben ohne Gestern – Alzheimer-Mutter-Tochter-Geschichte
Weltspiegel
Der besondere Film
Spielzeitinfo im Kino
21.00 **Muggefug**
BTUnikino Cottbus - Wir sind die Neuen, Komödie

■ KINDER
10.00 **JC 2nd home**
Spreewald-Radtour
11.30 **Lila Villa**
Singer-Songwriter-Workshop
14.00 **Familienhaus**
Tanzworkshop

■ AUSSERHALB
Lübbenau
18.30 **Bunte Bühne**
Crystal – ein Stück Koma
Jugendtheater
Senftenberg
21.30 **Amphitheater**
Grand Budapest Hotel (G, D 2014) Sommernachtskino

13 donnerstag

■ KONZERT
20.00 **Grenzenlos**
Songwriters on the Road: Benjamin Yellowitz (UK) - Acoustic Pop, Mock Deer (UK), Will Wood (NZ)- Country, Americana, The Trees like Torches (GER) - Americana

■ BÜHNE
20.00 **Theaternative C**
Der Watzmann ruft
Rustical (rustik. Musical)

■ FILM
19.30 **Obenkino**
NAS: Time Is Illmatic
OmU – Musikfilm

■ KUNST
16.30 **dkw.**
Führung in Konstellation
I. Günther Friedrich

■ KINDER
09.30 **Stadt- und Regionalbibliothek**
Ferien-Lese-Abenteuer
Candy Hecht
10.00 **M-Eck**
„Die Siedler von Catan"-Challenge
10.00 **Obenkino**
Wie der Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte, Kinderferienfilm
10.00 **JC 2nd home**
Spreewald-Radtour
11.30 **Lila Villa**
Singer-Songwriter-Workshop
14.00 **Familienhaus**
Tanzworkshop

■ AUSSERHALB
Senftenberg
20.00 **Amphitheater**
Herr Doktor, Die Kanüle Klemmt!
Frivoles Theater

Tel.: CB 7557 86 16
Getränke TAXI
www.getränketaxi-cottbus.de

WWW.RADIOEINS.DE
radioeins rbb regional
95,1
Das radioeins Regional-programm aus Cottbus mit Jan Vesper

im Cottbuser Kabel auf 90,90 MHz

14 freitag

■ KONZERT
21.00 **Grenzenlos**
Willer (Köln)
Singer/Songwriter
21.30 **Comicaze**
Auwangu Sons
Rock-Cover, Coverrock
22.00 **La Casa**
Live on Stage: Nader Rahy (Gitarrist von Nena)
Pop/Rock/Blues/Singer/Songwriter

■ BÜHNE
20.00 **Theaternative C**
Der Watzmann ruft
Rustical (rustik. Musical)

■ FILM
21.30 **Obenkino-Hof**
Frei-Luft-Kino: Bandoneón - der Atem des Tangos, Sommerkino mit Tango-Tact

■ PARTY
22.30 **Bebel**
Der schön gemein(t)e Tanzabend

■ KINDER
09.30 **Obenkino**
Wie der Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte
Kinderferienfilm
10.00 **M-Eck**
„Die Siedler von Catan"-Challenge

NEUE BÜHNE SENFTENBERG
Karten: 03573/801286
www.theater-senftenberg.de

10.00 **JC 2nd home**
Spreewald-Radtour
14.00 **Jugendtreff**
Beachparty, Volleyballturnier
14.00 **Familienhaus**
Tanzworkshop

■ AUSSERHALB
Forst
20.00 **Zum Kuckuck**
„Männer to go" MelanKomiker, Lieder-Kabarett
Lübbenau
19.30 **Gleis 9 3/4**
Geheimagentin 700 – Jane Blond jagt Doktor O
Lübbenauer Sommertheater
Senftenberg
20.00 **Amphitheater**
17 Hippies
Innovative Weltmusik mit vielköpfiger Band

15 samstag

TRÖDELMARKT
COTTBUS
AM
SELGROS
BÄRENBRÜCKER STRASSE 2
SAMSTAG/SONNTAG
15./16.08.
9 BIS 18 UHR
TEL. 0172 3508996

■ KONZERT
21.00 **Grenzenlos**
Mädchen aus Glas (Berlin)
Liedermacherin

■ PARTY
20.00 **Muggefug**
Kelle's erste neue Scheibe-Party – Antiru mit Glönn, Shimstrumental, Mr. Pinc, Onkel Thorsten, Aktiv Passiv, plus Suspension Freakshow, Breakcore
22.30 **Bebel**
I love Dancing, house vs. black – DJs: Bärenstark-Team, Mr. Scoop

■ TREFF
09.00 **Selgros**
Trödelmarkt

■ AUSSERHALB
Senftenberg
20.00 **Amphitheater**
Die Hexe Baba Jaga - Das Original – Exzentrische Märchenkomödie

16 sonntag

■ BÜHNE
20.00 **Theaternative C**
Der Watzmann ruft
Rustical (rustik.Musical)

■ FILM
19.00 **Obenkino**
NAS: Time Is Illmatic
OmU
Musikfilm

■ KUNST
11.00 **Park Branitz**
Familiensonntag in den Branitzer Ausstellungen

■ TREFF
09.00 **Selgros**
Trödelmarkt

■ AUSSERHALB
Lübbenau
16.00 **Gleis 9 3/4**
Geheimagentin 700 – Jane Blond jagt Doktor O
Lübbenauer Sommertheater
Senftenberg
11.00 **Amphitheater**
Weltenkasper - Einmal Um Die Ganze Welt
Reisespektakel für die ganze Familie mit dem Boulevardtheater Dresden
18.00 **Amphitheater**
Manfred Krug & Uschi Brüning mit Band
Jazz

17 *montag*

■ FILM
18.00 **Obenkino**
NAS: Time Is Illmatic
OmU – Musikfilm
Weltspiegel
Der besondere Film
Spielzeitinfo im Kino
20.30 **Obenkino**
Amy OmU
Dokumentarfilm über die englische Soulsängerin Amy Winehouse

■ KINDER
09.30 **Obenkino**
Wie der Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte, Kinderferienfilm
10.00 **Kickerstube**
Ferienspiele im Strombad
13.00 **SOS Familientreff**
Upcycling – Aus Alt mach Neu
14.00 **Familienhaus**
Sommerworkshop: Meine Umwelt und ich

18 *dienstag*

■ KONZERT
12.00 **Oberkirche**
Orgelmusik
19.00 **Muggefug**
VoKüJam
Vegan schlemmen und entspannt musizieren

■ FILM
18.30/20.30 **Obenkino**
Nas: Time Is Illmatic OmU
Musikfilm

■ KINDER
09.30 **Stadt- und Regionalbibliothek**
Ferien-Spiele-Spaß
Spiele in der Bibliothek entdecken
10.00 **Obenkino**
Wie der Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte
Kinderferienfilm
10.00 **Kickerstube**
Ferienspiele im Strombad
14.00 **Familienhaus**
Sommerworkshop: Meine Umwelt und ich

■ TREFF
19.30 **PrimaWetter**
Seitenquiz
Openair-Raten im Team

19 *mittwoch*

■ BÜHNE
20.00 **Theaternative C**
Der Geizhals
Musikalisches Lustspiel

■ FILM
20.00 **Obenkino**
Nas: Time Is Illmatic OmU
Musikfilm
Weltspiegel
Der besondere Film
Spielzeitinfo im Kino

■ KUNST
14.00 **dkw.**
Konstellation I. Günther Friedrich
Kunstkreis 60+ trifft sich mit Jörg Sperling

radioeins rbb 95,1 präsentiert

Spremberger Filmnächte
vom 19.-23. August
um 20.30 Uhr
Freilichtbühne Spremberg

Lauschige Sommerkino-Abende auf großer Leinwand, direkt an der Spree. Und am 23.8.: Die radioeins-Kurzfilmnacht - 15 amüsante Kurzfilme, animierte Geschichten und schräge Episoden. Alles Infos: radioeins.de.

■ KINDER
09.30 **Obenkino**
Wie der Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte
Kinderferienfilm
10.00 **Kickerstube**
Ferienspiele im Strombad
14.00 **Familienhaus**
Sommerworkshop: Meine Umwelt und ich
14.30 **Obenkino**
Wie der Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte
Kinderferienfilm

■ AUSSERHALB
Drachhausen
18.00 **Ev. Kirche**
Schwarzmeer-Kosaken-Chor mit Peter Orlof
Chor-Konzert
Senftenberg
21.30 **Amphitheater**
Willkommen bei den Sch'tis (F 2008)
Komödie
Spremberg
20.30 **Freilichtbühne**
Monsieur Claude und seine Töchter
Komödie

20 *donnerstag*

■ KONZERT
19.00 **Muggefug**
Breit, Lords of the High Ones – Stonerrock, Doom

■ BÜHNE
19.30 **Glad-House**
Cottbuser Comedy Lounge
Drei Comedians auf Tour mit Vicky Vomit
22.00 **La Casa**
Slow Slam – Poetry Slam ohne Wertung

■ FILM
10.00 **KinOh!**
Rettet Trigger – Skand. Kinder(Pferde-)spielfilm
20.00 **Obenkino**
Learning To Drive - Fahrstunden Fürs Leben
American Comedy

■ KUNST
16.30 **dkw.**
Führung mit Sabrina Kotzian durch die Ausstellung Wir müssen den Schleier von unseren Augen reißen

■ KINDER
09.30 **Stadt- und Regionalbibliothek**
Ferien-Spiele-Spaß, Spiele in der Bibliothek entdecken
10.00 **Kickerstube**
Ferienspiele im Strombad
14.00 **Familienhaus**
Sommerworkshop: Meine Umwelt und ich

■ TREFF
19.30 **Grenzenlos**
Vereinsstammtisch vom Verbund der Vereine e.V.

■ AUSSERHALB
Senftenberg
20.00 **Amphitheater**
Sweden is Back mit ABBA-FEVER (Hamburg)
Abba-Cover-Show

Spremberg
20.30 **Freilichtbühne**
Who Am I – kein System ist sicher (D)
Kriminalkomödie

21 *freitag*

■ KONZERT
21.00 **Grenzenlos**
David Lang
Singende Poesie/ Chansons
21.30 **Comicaze**
Neo - die Partyband
Rock-Pop-Blues-Querbeet
22.00 **La Casa**
Unloved/ Support: crwth (beide Leipzig), Progressive-Rock, Experimental, Nu-Jazz/ Alternative-Rock

■ BÜHNE
20.00 **Theaternative C**
Beziehungskisten
Musikalisch-literarisches Programm

■ FILM
19.30 **Obenkino**
Learning To Drive - Fahrstunden Fürs Leben
Comedy
21.15 **Obenkino-Hof**
Shorts Attack präsentiert
Gib Gas! 14 Roadmovies in 85 Min. – Frei-Luft-Kino

■ PARTY
22.30 **Bebel**
Urban Beats – HipHop, Black, Electro

■ AUSSERHALB
Forst
20.00 **Zum Kuckuck**
Goldener Kuckuck 2015
Kabarett-Show mit Geheimgästen und vielen Überraschungen
Senftenberg
20.00 **Amphitheater**
A Man and His Music
Zum 100. Geburtstag von Frank Sinatra
mit der Sinatra Tribute Band & Max Neissendorfer featuring Barbara Mayr

21 freitag

Spremberg
20.30 **Freilichtbühne**
Kiss – Kino mit Herz. Das Schicksal ist ein mieser Verräter
Dramedy

22 samstag

■ KONZERT
21.00 **Grenzenlos**
Das Wunder von Bernd (Cottbus)
Akustik-Rock mit ausschließlich eigenen Songs

■ FILM
19.30 **Obenkino**
Learning To Drive - Fahrstunden Fürs Leben
Comedy
21.15 **Obenkino-Hof**
Als Wir Träumten – der neue Andreas-Dresen-Film
Frei-Luft-Kino

■ PARTY
19.30 **Mosquito**
Summernight In White
Die große Mosquito Sommerparty
21.00 **Muggefug**
80er/90er-Party
22.00 **La Casa**
Two Floors Open Party
1. Floor: 80er-Jahre Indie-Disco mit Dj WieSie & Lonne
2. Floor: Freestyle mit G & J Music Factory
22.30 **Bebel**
Weiber Disco
Frauen an die Mischpulte!

■ KINDER
10.00 **Tierpark**
Themenführung: Störche für Kids

■ AUSSERHALB
Burg
09.00 **Bismarckturm**
Trödelmarkt
19.30 **Ev. Kirche**
Die vier Jahreszeiten
Eröffnungskonzert zur Festwoche
Forst
20.00 **Zum Kuckuck**
"Immer auf den letzten Drücker"
Kabarett mit Thekentratsch (Kodderschnauzen aus dem Ruhrpott)
Peitz
22.00 **Ev. Kirche**
2. Nachtkonzert: Jan Van Mol (Orgel) und Cristel De Meulder (Gesang)
Senftenberg
20.00 **Amphitheater**
Florian Schroeder - Entscheidet Euch!
Politisches Kabarett
Spremberg
20.30 **Freilichtbühne**
Drachenzähmen leicht gemacht II
Comedy-Zeichentrick-Action

23 sonntag

■ BÜHNE
20.00 **Theaternative C**
Der Geizhals
Musikalisches Lustspiel

■ FILM
15.00 **KinOh!**
Rettet Trigger
Skandinavischer Kinder(Pferde-)Film
19.00 **Obenkino**
Learning To Drive - Fahrstunden Fürs Leben
Comedy

■ AUSSERHALB
Burg
09.00 **Bismarckturm**
Trödelmarkt
Senftenberg
11.00 **Amphitheater**
Ulf & Zwulf
Kindermusiktheater
20.00 **Amphitheater**
In the Mood – The Live and Music of Glenn Miller
Andrej Hermlin & Swing Dance Orchestra
Vetschau
17.00 **Schlossinnenhof**
Kathrin Clara Jantke
Coversongs, Querbeet

24 montag

■ FILM
15.00 **KinOh!**
Rettet Trigger
Skandinavischer Kinder(Pferde-)Film
18.30 **Obenkino**
Learning To Drive - Fahrstunden Fürs Leben
Comedy
Weltspiegel
Der besondere Film
Spielzeitinfo im Kino
20.30 **Obenkino**
Amy OmU
Dokumentarfilm über die englische Soulsängerin Amy Winehouse

■ KINDER
09.00 **Obenkino**
Graffiti-Workshop mit Kunst mit Herz

■ BÜHNE
20.00 **Theaternative C**
Der Geizhals
Musikalisches Lustspiel

■ FILM
10.00 **KinOh!**
Rettet Trigger
Skandinavischer Kinder(Pferde-)Film

18.30 **Obenkino**
Amy OmU
Dokumentarfilm über die englische Soulsängerin Amy Winehouse
21.00 **Obenkino**
Learning To Drive - Fahrstunden Für's Leben
Comedy

■ KINDER
09.00 **Obenkino**
Graffiti-Workshop mit Kunst mit Herz
09.30 **Stadt- und Regionalbibliothek**
Ferien-Spiele-Spaß
Spiele in der Bibliothek entdecken

■ TREFF
19.30 **PrimaWetter**
Seitenquiz
Openair-Raten im Team

26 mittwoch

■ KONZERT
21.00 **Grenzenlos**
Mara Simpson (UK)
Singer-/Songwriterin

■ BÜHNE
19.30 **Klosterplatz**
Love, Love, Love
Schakespeare trifft auf Beatles-Songs
Piccolo-Sommertheater
20.00 **Theaternative C**
Der Geizhals
Musikalisches Lustspiel

MCM
Veranstaltungstechnik/
Tonstudio
Bahnhofstraße 48
Tel/Fax: 03 55 47 30 99
www.mmccb.de

25 dienstag

■ KONZERT
12.00 **Oberkirche**
Orgelmusik
19.00 **Muggefug**
VoKüJam
Vegan schlemmen und entspannt musizieren

■ FILM
10.00 **KinOh!**
Rettet Trigger
Skandinavischer Kinder(Pferde-)Film
Weltspiegel
Der besondere Film
Spielzeitinfo im Kino
20.00 **Obenkino**
Learning To Drive - Fahrstunden fürs Leben Comedy

■ KINDER
09.00 **Turnhalle**
Leichardt-Gym. Basketballcamp
09.00 **Obenkino**
Graffiti-Workshop mit Kunst mit Herz
11.00 **M-Eck**
Beachvolleyballturnier

■ AUSSERHALB
Burg
14.00 **Festplatz**
Tag der Vereine
Burger Vereine präsentieren sich

27 donnerstag

■ BÜHNE
19.30 **Klosterplatz**
Love, Love, Love
Schakespeare trifft auf Beatles-Songs
Piccolo-Sommertheater

WOCHENKURIER
Hier sind Sie zu Hause
BB RADIO
Voll die Vielfalt.
107,2
Die LAUSITZ hilft!
SPENDEN AUCH SIE:
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Bank für Kirche und Diakonie
Kw./Verwendungszweck: „Die Lausitz hilft!“
IBAN: DE 96350601901084651016
BIC:GENODED1DKD

■ FILM
20.00 **Obenkino**
Der Sommer Mit Mamã
Komödie
Publikums-Renner aus Brasilien

■ KINDER
09.00 **Turnhalle**
Leichardt-Gym. Basketballcamp
09.00 **Obenkino**
Graffiti-Workshop mit Kunst mit Herz
09.30 **Stadt- und Regionalbibliothek**
Ferien-Lese-Abenteuer
Lieselotte kommt!
Bilderbuchkino & Bastelei

■ AUSSERHALB
Burg
19.00 **Deutsches Haus**
Präsentation des Heimatjahrbuches Stog 2016
Senftenberg
20.00 **Amphitheater**
MS Madagaskar - Auf den Wogen der Leidenschaft
Schlagerette von Klaus-Peter Nigey

28 freitag

■ KONZERT
21.00 **Grenzenlos**
Chrisnzam (Berlin)
Acoustic Pop; German music.
21.30 **Comicaze**
Family Sound (Cottbus)
Vater-Tochter-Duo
Coversongs
22.00 **La Casa**
Kaleidobolt (Helsinki, Finnland)
Progressive-Rock, Stonerrock

■ BÜHNE
13.00 **Piccolo**
Theater Total – Präsentation des Ferienworkshops

NEUE BÜHNE SENFTENBERG
Karten: 03573/801286
www.theater-senftenberg.de

19.30 **Klosterplatz**
Love, Love, Love
Schakespeare trifft auf Beatles-Songs
Piccolo-Sommertheater

20.30 **Theaternative C**
Achtung, Egon hat einen Plan
Komödie

■ FILM
21.00 **Obenkino-Hof**
Der Tumulus – Grabpyramide des Hermann Fürst von Pückler-Muskau
(siehe Seite 04)

21.30 **Planetarium**
Pink Floyd - wish you were here – Musik-Show

■ KUNST
19.30 **dkw.**
Finissage in Konstellation I. Günther Friedrich
Christa Friedrich und Christine Friedrich im Gespräch mit Kurator Jörg Sperling

■ PARTY
22.30 **Bebel**
Culture Beats Party
DJs: DJ Isong, DJ Mik

■ KINDER
18.30 **Bahnhof Sandower Dreieck**
nostalg. Sommernachtsfahrt der Parkeisenbahn

■ AUSSERHALB
Burg
09.00 **Festplatz**
23. Heimat- & Trachtenfest
Wendisch/ sorbisches Brauchtum, Trachtenvielfalt, Handwerker- und Schaustellermarkt
Blas-, Rock- und Popmusik
Senftenberg
20.00 **Amphitheater**
MS Madagaskar – Auf den Wogen der Leidenschaft
Schlagerette von Klaus-Peter Nigey

29 samstag

■ KONZERT
21.00 **Grenzenlos**
Überraschungsparty
20.00 **PrimaWetter**
PrimaWetter-Acoustic-Jam-live
Wenzel mit Gitarre, Harmonika und seiner unverkennbaren Stimme

■ BÜHNE
20.30 **Theaternative C**
Achtung, Egon hat einen Plan
Musikalisches Schauspiel
Openair

■ FILM
19.00 **Obenkino**
Der Sommer Mit Mamã
Komödie, der Publikums-Renner aus Brasilien
21.00 **Obenkino-Hof**
Der Tumulus – Grabpyramide des Hermann Fürst von Pückler-Muskau
Frei-Luft-Kino (siehe Seite 04)

■ PARTY
21.00 **Bebel**
Salsa Club – Lateinamerikanische Tanz-Party
Mit Tanzanleitung

■ KINDER
19.30 **Tierpark**
Naturkundliche Fledermausexkursion

■ AUSSERHALB
Burg
09.00 **Festplatz**
23. Heimat- & Trachtenfest – Handwerker- und Schaustellermarkt
Forst
15.00 **Forster Hof**
Tanztee in den Sommer
Standard und Latein mit DJ Erik
Senftenberg
20.00 **Amphitheater**
Keimzeit. Auf einem Esel ins All – Das Konzert zur neuen CD
Deutschrock

30 sonntag

■ BÜHNE
15.00 **Branitzer Park**
Theater und Musik in Pücklers Park - Die Spielplanpräsentation 2015/2016 des Staatstheaters Cottbus
16.00 **Theaternative C**
Achtung, Egon hat einen Plan – Musikalisches Schauspiel – Openair
20.00 **Theaternative C**
Achtung, Egon hat einen Plan – Musikalisches Schauspiel – Openair

■ FILM
18.30 **Obenkino**
Der Sommer Mit Mamã
Komödie, Publikums-Renner aus Brasilien
21.00 **Obenkino**
Amy Omu
Dokumentarfilm über die englische Soulsängerin Amy Winehouse

■ KUNST
16.00 dkw.
Führung durch die Ausstellung Alexander Rodtschenko

■ AUSSERHALB
Burg
09.00 **Festplatz**
23. Heimat- & Trachtenfest
Wendisch/ sorbisches Brauchtum, Trachtenvielfalt, Handwerker- und Schaustellermarkt, Folklore, Blas-, Rock- und Popmusik, Tanz und Artistik – Großer Trachten-Umzug ab 14 Uhr
Senftenberg
20.00 Amphitheater Olaf Schubert & Freunde
Musik-Kabarett

31 monag

■ BÜHNE
20.30 **Theaternative C**
Achtung, Egon hat einen Plan
Musikalisches Schauspiel
Openair

■ FILM
19.30 **Obenkino**
Der Sommer Mit Mamã
Komödie, Publikums-Renner aus Brasilien
Weltspiegel
Der besondere Film
Spielzeitinfo im Kino

https://www.facebook.com/hermanndasmagazinauscottbus

SPREEWALDATELIER
Bildhauersymposium & Karikaturisten-Pleinair
11.-19.09.
Lübbenau Altstadt
www.spreewaldatelier.de

“Process 700”
25 internationale Bildhauer und Karikaturisten

Künstler erleben!
ab 11.09.
Kunst kaufen!
am 19.09.
Tel.: 03542/403692
www.spreewaldatelier.de
Lübbenaubrücke
Top of Spreewald Lübbenau

SPORT

DAK FIRMENLAUF
03. September 2015 COTTBUS

Start: 18 Uhr Spreeauenpark
mindestens 3 Läufer pro Team

Anmeldung unter:
www.firmenlauf-cottbus.de

Cottbuser Nächte
4. - 6. September 2015
www.cottbuser-nächte.de

Macht eure Sporthighlights sichtbar!
Alle Infos: 0355/ 4312410

ausstellungen

■A

Arztpraxis Ute Thomas
Mo-Fr 9-12 Uhr, Mo+Do 15-18 Uhr
verWUNSCHen Gartenfotografie von Uta Jacob und Ute Thomas
bis 30.10.
Holzskulpturen und -objekte von Olaf Götze
bis auf weiteres

■B

Bücherei Sandow
Mo 13-17, Mi 9-13, Fr 13-17 Uhr
In der Natur entdeckt und auf Papier gebracht
bis 30.10.

BTU CB-SFB Campus Sachsendorf
Mo-Fr 10-16 Uhr
PresseBILDER - BilderPRESSE
Dauerausstellung

■D

Dieselkraftwerk s. Kunstmuseum

■F

Flugplatzmuseum
Di-Fr 10-16, Sa+So 10-17 Uhr
Die Geschichte des Cottbuser Flugplatzes und der Luftfahrt
Dauerausstellung

■G

Galerie Fango
Mo-Sa ab 20 Uhr
Beata Sosnowska: Comic
Dauerausstellung

Galerie Haus 23
Do-Sa 18-22 Uhr
Aquarelle | Gerhard Knabe
bis 05.09.
Ein kluges Wort und schon biste Kommunist – grafische Werke von Michael Auth
Dauerausstellung

Gedenkstätte Zuchthaus
Di-Fr 10-16 Uhr
Karierte Wolken – politische Haft im Zuchthaus Cottbus 1933-1989
Dauerausstellung

Gipfelstürmer
Mo-Fr 9.30-19 Uhr, Sa 9-14 Uhr
"Emotional Landscapes – Fotos von unterwegs" Bilder von Matthias Bölke
Dauerausstellung

Glad-House
zu den Veranstaltungen
Graffiti-Arbeiten von Martin Jainz (Kunst mit Herz)
bis auf weiteres

Hahn KüchenGalerie
www.kuechen-galerie.info

■K

KüchenGalerie (hinter dem TKC Ärztehaus)
Mo-Fr 10-19, Sa 10-16 Uhr
Bilder von Patrick Rosenblatt
bis auf weiteres

Kunstmuseum Dieselkraftwerk
Di-So 10-18
Konstellation I. - Günther Friedrich
bis 30.08.
Wir müssen den Schleier von unseren Augen reißen
bis 20.09.
ausschnittsweise III: Matthias Körner
bis 21.08.
ausschnittsweise IV: Martin Tiede, Cristof Yvoré
bis 21.08.
Alexander Rodtschenko – Fotografien aus der Sammlung des dkw.
bis 20.09.

■L

Lausitz Park – Technik Museum
Mo-Sa 11-16 Uhr
Historische Fototechnik
Dauerausstellung

Lila Villa
Mo 12-18, Di-Do 9-18; Fr 9-13 Uhr
Fotoausstellung „Gesichter der Stadt"
bis Anfang September

■P

Piccolo
Mo-Do 10-12 & 13-17, Fr 10-12 Uhr
Migration und ich – im Spiegel der Malerei
bis auf weiteres

■R

Rathaus
Mo+Mi 7-15, Di 7-17, Do 7-18 Uhr
Cottbuser Panoramen
bis 03.08.
Cottbus die grüne Stadt an der Spree
bis 13.08.

■S

Soziokulturelles Zentrum
Mo-Fr 9-17 Uhr
„Du hast die Wahl"
bis 30.09.

SPD-Geschäftsstelle
Mo-Do 9-16, Fr 9-13 Uhr
Farbimprovisationen gemalt mit Öl auf Leinwand
bis 30.09.

Spremberger Turm
So-Mi 10-18; Do-Sa10 - 20 Uhr
2. Fotoausstellung im Spremberger Turm mit Walter Schönenbröcher
bis 25.09.

Stadtteilmuseum „Alte Dorfschule"
Mi 15-18 Uhr
Weltenbilder – Bilderwelten
Dauerausstellung
Der Weg von der Frühbesiedlung bis zum Stadtteil
Dauerausstellung

Stiftung Fürst-Pückler-Museum – Park und Schloss Branitz
Schloss
tägl. 10-18 Uhr
„... alles ist anders als an anderen Orten, phantastisch, überraschend, märchenhaft ..." - Fürst v. Pückler-Muskau
Dauerausstellung
Wahlverwandtschaften. Eine semipermeable Unterhaltung mit Fürst & Fürstin Pückler
16.05.-31.10.
Carl Blechen und Carl Gustav Wegener im Dialog. Romantik und Realismus in der Landschaftsmalerei
16.05.-31.10.
Gutshof/ Besucherzentrum
tägl. 10-18 Uhr
„Fürst Pücklers Welt – Lebenskunst – und Landschaftskunst"
ständige Ausstellung
Marstall
Sonderöffnungszeiten
Auf der Suche nach dem versteinerten Prinzen
Dauerausstellung
„Störche der Erde"
bis 30.09.

■W

Wendisches Haus
Mo-Fr 10-16.30 Uhr
Personalausstellung Jürgen Roy
bis 23.10.

Wendisches Museum
Mi-Fr 10-18, Sa-So 13-18 Uhr
Satkula.oder die wa(h)re Landschaft von Karl Vouk
bis 23.08.
Zur Geschichte, Kultur und Kunst der Sorben (Wenden) in der Niederlausitz
Dauerausstellung

■ AUSSERHALB

Burg
Kunsthalle
Mo-Sa 10-18 Uhr
Angewandte- und bildende Kunst und Kunsthandwerk
Dauerausstellung

Dissen
Heimatmuseum
Di-Do 9-16, So 13-17 Uhr
GE-ERDET – Gerd Hallaschk
bis auf weiteres

Guben
Volksbank
Mo.+Mi. 8.30-16, Di.+Do. 8.30-18, Fr. 8.30-13 Uhr
Werke des Malers Wolfgang Möller
bis 28.08.

Hoyerswerda
KulturFabrik
Mo-Do: 9-18 Uhr / Fr: 9-16 Uhr
82. kleine galerie: Peter Fischer (Cottbus / Dresden) – Fotografie
bis auf weiteres

Lübbenau
Spreewaldmuseum
Di-So 10-18 Uhr
Stadtbummel – Lübbenau wird 700
bis 20.09.

adressen

■A

Academy of Music
Sandower Straße 58; T: 70 08 00
Alte Chemiefabrik
Parzellenstraße 21; T: 4866600
Asia Nights Nightclub
Mauerstr. 7; T: 0173 6522258
Auf Wacker
Zahsower Straße 12; T: 791762

■B

Baalse Pub
Karl-Liebknecht-Str. 104
Bebel
Nordstr. 4; T: 4 936940
BTU Cottbus Senftenberg
Platz der Deutschen Einheit 1; T: 690
Bühne 8
E.-Weinert-Str. 5; T: 7843838

■C

Café Grenzenlos
Lieberoser Str. 35 T: 0157 57457789
Café Kilau
Drebkauer Straße 44; T: 423048
Cavalierhaus
Zum Kavalierhaus 9; T: 715000
CB Entertainment Center
G.-Hauptm.-Str. 15; T: 4948112
CHEKOV
Stromstr.14; T: 6202136
Chez Caramelle
Burgstraße 27
CITY HOTEL
Rudolf-Breitscheid-Str.10; T: 3800490
Comicaze
Friedrich-Ebert-Str. 36
Cottbuser Kindermusical
Puschkinpromenade 13/14 T: 25730

TEXTIL-TASCHEN-TASSEN
DRUCK
shirthammer.de
DETLEV DILK

■D

Deniro
Schillerstr. 65; T: 797688
dkw.
Uferstr. /Am Amtsteich 15;
T: 49494040

■E

Esscobar
Schlosskirchplatz 1; T: 4949596

■F

Familienhaus
Am Spreeufer 14-15; T: 714075
Flugplatzmuseum
Fichtestr. 1; T: 3 20 04

■G

Galerie Ebert
Friedrich-Ebert-Straße 15
Galerie Fünf
Spremberger Str. 1; T: 0157 83890909
Galerie Fango
Amalienstraße 10; T: 2889820
Galerie Haus 23
Marienstraße 23; T: 702357
Glad-House
Str. der Jugend 16; T: 380240

■H

Hemingway
Am Turm 14; T: 4944055
Hugendubel
Mauerstraße 8; T: 3801731

■I

IKMZ/Medienzentrum der BTU
Platz d. Deutsch. Einheit 2; T: 692373

■J

Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH
Thiemstraße 39; T: 478610
JUKS e.V.
Am Priorgraben 53; T: 4 302603

■K

Keramik-Atelier Möbert
Taubenstr. 24; T: 23116
Konservatorium
Puschkinpromenade 13/14, T: 24904
Klosterkirche
Klosterplatz 1

■L

La Casa
Karl-Liebknecht-Str. 29
Lagune Cottbus
Sielower Landstr. 19; T: 494984-10
Lausitz-Arena
Hermann-Löns-Straße 19
Lila Villa/Mädchentreff
Thiemstr. 55; T: 473955
Lutherkirche
Thiemstr. 27; T: 421120

■M

Mangold
A.-Bebel-Str. 21; T: 795225
Manali
Friedrich-Ebert-Passage

GROSSER SPREEWALD HAFEN LÜBBENAU

Marie 23
Marienstraße 23; T: 702357
Messe
Vorparkstr. 3; T: 7542-0
Menschenrechtszentrum
Bautzener Straße 139; T: 8694174
Mosquito
Altmarkt 22; T: 28890444
Muggefug
Universitätsplatz 3-4;
T: 0175 1501855

■O

Obenkino
Straße der Jugend 16; T: 3802430
bis 16 Uhr; T: 3802434 ab 19 Uhr
Oberkirche
Oberkirchplatz 1; T: 24714

■P

Piccolo Theater gGmbH
Erich Kästner Platz 1; T: 2 3687
Planetarium
Lindenplatz 21; T: 713109

■Q

QuasiMONO (fr. Zwischenbau V)
Erich-Weinert-Straße 2; T: 4948199

■R

Rathausgalerie
Neumarkt 5; T: 6120

■S

SC #1
Spremberger Str. 29; T: 3833894
Scandale
Karl-Liebknecht-Straße 20
Schloss Branitz
s. Stiftung Fürst Pückler
Schlosskirche
Spremberger Straße; T: 25585
Seitensprung
Straße der Jugend 104
Selgros
Bärenbrücker Straße 2; T: 75180
Staatstheater Cottbus
Besucher-Service; T: 78242424
Kammerbühne: Wernerstraße 60
Probenzentrum: Lausitzer Straße 31
Theaterscheune: Ströbitz, Hauptstr. 39
Stadt- und Regionalbibliothek
Berliner Straße 13/14; T: 380600
Stadthalle
Berliner Platz 6; T: 7542444
Stadtwächter
Mauerstraße 1; T: 23618
Stiftung Fürst-Pückler-Museum
Park und Schloss Branitz
Robinienweg 5; T: 75150
Strombad
Stromstraße 14; T: 4990903

■T

THALIA
Karl-Liebknecht-Str. 46; T: 4936380
TheaterNative C
Petersilienstraße 24; T: 22024
Technisches Rathaus
Karl-Marx-Straße 67; T: 6120
The Welsh Dragon
Stadtpromenade 10; T: 49438860

■U

UCI-Kinowelt
Am Lausitzpark; T: 5848484

■V

Vattenfall Europe
Vom-Stein-Straße 39
Viehmarkt
Karl-Liebknecht-Straße 87
Volkshochschule
Berliner Straße 13/14; T: 380600

■W

Weltspiegel Cottbus
R.-Breitscheid-Str. 78; T: 4949497
Wendisches Haus
A.-Bebel-Straße 82; T: 48576468
Wendisches Museum
Mühlenstr. 12; T: 794930
Wilde Barbara
Karl-Marx-Str. 65; T: 28094692

■Z

Zelig
Friedrich-Ebert-Straße 21;
T: 795226

impressum

HERMANN erscheint bei
KG Wochenkurier Verlagsgesellschaft mbH & Co.
Brandenburg
Altmarkt 15 | 03046 Cottbus
Fon: 0355 431240
Fax: 0355 4312424
Internet: www.hermannimnetz.de
E-Mail: redaktion@hermannimnetz.de
Redaktion: Cornelia Meißner, Chefredakteurin, V.i.S.d.P. (cm), Heiko Portale, Redakteur
Klaus Wilke (KW), (vorspiel)
Anne-Katrin Schöler-Rensch (akrs) (kulturstätten)
Robert Gordon (rog) (musik)
Ronny Schröter (Termine)
Anzeigen: Fon: 0355 431240
Cornelia Meißner, Christin Linack, Peggy Schnell, Stefanie Ronneberger, Kerstin Schlesinger, Matthias Pöschel, Anja Schmidt und Stefan Röhrens
Satz & Repro: DeinSatz / M. Hollmann
AutorInnen: Kathrin Krautheim, Robert Gordon (rog) , Carola Krickel, Sabriana Kotzian, Friederike Breuer (kunststoff), Klaus Wilke (kw) vorspiel
Fotos: cm, F60, Mosquito, Staatstheater Cottbus, The Schwartzman P. Vanderbuilt, pr/siehe Bildunterschriften
Titel: Cottbuser Nächte
Druck: LVD Limburger Vereinsdruckerei GmbH, Senefelderstraße 2, 65549 Limburg
Abo: 21 EUR/12 Hefte pro Jahr
Druck-Auflage (ivw-Meldung 4. Quartal 2014): 12.000
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16
Vertrieb: Eigenvertrieb HERMANN, Kostenl. Vertrieb in Geschäften, Restaurants, Cafés, Diskotheken, Clubs, Galerien, Hotels, Touristischen Einrichtungen u.v.m. im Raum Cottbus, Senftenberg, Finsterwalde, Spreewald, Forst
Programminformationen werden kostenlos abgedruckt. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben wird nicht übernommen. Veranstaltungshinweise müssen der Redaktion spätestens bis zum 15. des Vormonats schriftlich vorliegen. Urheberrechte für Beiträge, Fotografien, Zeichnungen und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag bzw. bei den Autoren. Für unverlangt eingesandte Manuskripte u. Vorlagen kann keine Garantie übernommen werden. Der Verlag kann diese abändern. Überschriften und Einleitungen werden vom Verlag gesetzt. Leserbriefe, Anzeigen und namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Vervielfältigung des gesamten Inhalts, auch auszugsweise, sowie vom Verlag gestalteter Anzeigen, nur mit schriftlicher Freigabe des Verlages. Dies gilt auch für das Publizieren und Veröffentlichen in elektronischen Medien und Online-Medien. Alle Rechte beim Verlag.

Redaktionsschluss
HERMANN September 2015: 15.08.

■ DIES & DAS

Gesprächstherapie & Gestalttherapie, Heilpraktiker (Psychotherapie) Sven Hülsebus, Fon: 0355/ 49 43 89 51 oder 0160/ 949 37 602, www.worte-und-wege.de

Tour de France – 20 St. Souvenierschilder, S-VHS-Recorder, Kassetten, 16mm-Filmprojektor, Fon: 0172 2346893

Symp. Fr., 58/1,65, schlk., zeichne gern, NR/NT, aus Senftenb., su. liebev., etw. handw. Ihn, nicht ortsgeb., unkompl., zw. 57-59 J.! Fon: 0170 6564737

Sie (31 Jahre) sucht nette Leute aus Cb für gemeinsame Unternehmungen. Mail an: dame.marmelade@gmx.de

Bassist gesucht? Bin nicht mehr der Jüngste! NI; Rh.-Git. Mand. Uke, Havp, ges. NR/NT/Veg. Bluesig-rockig kein Ufftata oder Schlagergeduddel, Fon: 0177 1426028

■ SUCHE & BIETE

Pachtgarten, 350 qm, Bautzener Str. (Sportzentrum) zu verkaufen, Fon: 0160 6649999

Verkaufe Kinderwagen/ Kombi in gutem Zustand, Farbe: Brombeer, Preis n VB, Fon: 0172 8836265

Verkaufe Dreirad und Holzschaukel günstig alles in gutem Zustand, Fon: 0172 8836265

Verkaufe rosa Puky Lillyfee Fahrrad, 12 Zoll, sehr guter Zustand, Preis n. VB, Fon: 0172 8836265

Klampfender Liedermacher sucht Perc. + zweiten Mann/Frau an Keyboard od Gitarre die ihn untermalen/ verzieren, Fon: 0177 1426028

Hallo, Er, 34, sportlich, treu, ehrlich, mit beiden Beinen im Leben, sucht treue Frau für gemeinsame Zukunft, Fon: 0173 4760486

Besser, als wenn es nur rumsteht oder vergammelt! Mittelloses, aber dankbares Greenhorn sucht Obststräucher, Gartengeräte, Geräteschuppen, Gewächshaus, Rasenmäher... Mail an redaktion@hermannimnetz.de

Verkaufe Hamax Fahrradkindersitz Sleepy (50 EUR), Autokindersitz Römer Kid Plus (60 EUR), Fon: 0176 34596413

Kombinierbarer Kühl- & Gefrierschrank, groß, Grau, gut erhalten, Preis verhandelbar, Fon: 0173 4493188

Wer verschenkt Kinderreisebett? Fon: 0177 277 2955

■ GRUSS & KUSS

Mieze, an Tagen wie diesen, frag ich mich: "Ist das wirklich wahr?", mit dir die Schwerelosigkeit zu genießen und das nun schon im 8. Jahr! Ich liebe Dich von ganzem Herzen. Dein Katerchen!

Beachparty in Babow am 18.07.15, ich suche Dich, m, ca183cm, tätowiert, kl.Zopf, schw. Shirt mit Rückenprint: LEAVE NOTHING BEHIND Du und ich (w, 1,64, schw. Haare, w. Shirt, blaue Shorts, Tattoos) hatten längeren Blickkontakt bevor du die Party gegen 03 Uhr verließt. Bei Interesse an einem nachholenden Kennenlernen, meld dich! Fon: 0173 6900998

Weißt Du noch, neulich bei Mumford & Sons? Du fasstest nach meiner Hand und Deine Augen leuchteten. Das war toll. Danke für den schönen Abend.

WOCHENKURIER
Altmarkt 15 | Cottbus

Kostenlose Kleinanzeigen auch im Internet aufgeben!

unter **www.hermannimnetz.de**

- Anzeige bis 15. des Monats abschicken
- in der nächsten Ausgabe lesen

kostenlose Kleinanzeige

Einsendeschluss ist der 15.

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Rubrik (bitte nur EINE ankreuzen): ☐ dies & das ☐ reisen ☐ suche & biete ☐ wohnen ☐ job ☐ schule & beruf ☐ gruß & kuss ☐ lust & liebe (nur mit Chiffre-Nr.)

Art: ☐ privat (1. bis 5. Zeile kostenlos, ab Zeile 6 je Zeile 1 EUR)
☐ Unterricht von privat (1. bis 5. Zeile 5 EUR, ab Zeile 6 je Zeile 1 EUR)
☐ gewerblich (1. bis 5. Zeile 15 EUR, ab Zeile 6 je Zeile 3 EUR)

Zusätzliche farbliche Hinterlegung der Kleinanzeige (plus 6 EUR):

☐ blau ☐ rot ☐ gelb ☐ grün

1 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
2 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
3 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
4 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
5 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
6 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
7 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
8 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
9 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

☐ Die Kleinanzeige soll mit Chiffre veröffentlicht werden. (5 EUR zusätzlich Bearbeitungsgebühr)

Chiffre-Nummer wird von uns vergeben. ☐☐☐☐☐☐

Datum, Unterschrift: _____

Hervorhebungen und besondere Gestaltung sind nicht möglich. Maßgeblich für die Rechnungslegung ist nicht der Zeilenumfang der gedruckten Kleinanzeige, sondern der Silbenverlauf in einer standardisierten 20-Zeichen-Zeile. Für die inhaltliche Richtigkeit der Kleinanzeige sowie die aus ihnen folgenden Vertragsverhältnissen Dritter übernimmt der Verlag keine Haftung, dies gilt auch für fehlerhafte Abdrucke und deren eventuelle Folgen. Anzeigen mit Telefonangaben werden von uns ggf. erst nach Überprüfung veröffentlicht. Keine Veröffentlichung erfolgt bei Kleinanzeigen mit Adressenangaben. Der Verlag behält sich das Recht zum Nichtabdruck vor. Kleinanzeigen ohne oder mit unvollständiger Absenderangabe werden nicht bearbeitet. Anzeigen werden nicht telefonisch entgegengenommen. Für beiliegendes Bargeld übernimmt der Verlag keine Haftung. Ansonsten gelten unsere allgemeinen und besonderen Geschäftsbedingungen.

DB BAHN

Deutschland besucht sich.

Das **Quer-durchs-Land-Ticket.**
Ein Tag – beliebig viele Fahrten.

Deutschlandweit in allen Regionalzügen.

Kauf und weitere Infos unter
www.bahn.de/quer-durchs-land

Die Bahn macht mobil.